

Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg, enthält die Amtsblätter für Ebersbach, Tauscha und den AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ und das Mitteilungsblatt für Medingen

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 20.10.2006 nächste Ausgabe: 17.11.2006

Radeburger Karneval

Party für Alle am 11.11.!

In wenigen Tagen schreiben wir den 11.11. und dieser fällt zu unserer „50“sten RABU-Saison auf einen Samstag. Diese Gelegenheit möchten wir nutzen, allen die Möglichkeit zu bieten, bei der Saisonöffnung eintrittsfrei dabei zu sein und mit uns gemeinsam diesen Tag zu feiern. Es wird wie in alten Zeiten eine große Party rings um den Marktplatz, mit Hirsch, Deutschen Haus und Wein-stube eingeschlossen, ab 10.30 Uhr bis in die Abendstunden geben. Mit einem Sternmarsch, angeführt von drei Spielmannszügen, zum Marktplatz, den bereits schon traditionellen 11 Salutschüssen des Radeburger Schützenvereins, der Schlüsselübergabe, der Krönung beider Prinzenpaare, Überraschungseinlagen des RCC und Gästen, verschiedenen Bands und DJ's (u.a. die bekannte

Gruppe „Die Oberländer“, Rainer König und Christian Giese) wollen wir gemeinsam bei jedem Wetter (für Schutz ist gesorgt) diese Jubiläumssaison eröffnen. Weitere Infos gibt es im Internet unter <http://www.radeburg.de/rcc/> Herzlich einladen, möchten wir einfach alle aus nah und fern, d.h. aus Radeburg und den umliegenden Städten und Gemeinden. Und damit es auch wirklich ein kunterbuntes Faschings-treiben wird, wäre es Klasse, wenn viele ein Kostüm oder wenigstens ein Hütlchen tragen.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Achtung, trotzdem Prunksitzungskarten sichern, da das Prunksitzungsprogramm nicht auf dem Markt läuft.

Euer RCC

Heinrich-Zille-Mittelschule Radeburg

Kofferpacken und ab nach London



Vom 1.10. bis zum 6.10.2006 fuhren wir Schüler der Heinrich-Zille-Schule nach London. Der Ausflug ging für alle gut los, denn früh aufstehen war angesagt: pünktlich 04:00 Uhr sollte unser Abenteuer beginnen. Trotz großer Müdigkeit waren alle gut gelaunt und freuten sich auf England. Auf der langen Fahrt durchquerten wir die Niederlande, Belgien und Frankreich. In Calais (Frankreich) setzten wir dann mit der Fähre nach Dover (England) über. Der eine oder andere von uns wurde bei der stürmischen Fahrt seekrank und bekam eine neue Gesichtsfarbe. Als wir dann endlich ankamen und unseren Gastfamilien zugeteilt waren, wollten alle nur noch ins Bett. Doch an viel Schlaf war nicht zu denken, denn der nächste Tag begann schon um 8:00 Uhr! Auf zur Stadtrundfahrt! Mit viel Begeisterung brachte uns unser Guide die vielen Sehenswürdigkeiten Londons näher. Vom Bus aus bewunderten wir Big Ben, Tower Bridge, Buckingham Palace und vieles mehr. Zu Fuß erkundeten wir anschließend den „Tower of London“ mit seinen alten und wertvollen Schätzen. Kaputt, durchnässt, aber überwältigt von den ersten Eindrücken Londons fielen wir nach einem englischen Abendessen bei den Gastfamilien in unsere Betten. Bereits in der Schule bereiteten wir uns auf den Aufenthalt in England vor; dazu gehörte auch das Londoner U-Bahn-system. Am 2. Tag kam dann der ultimative Test. Wer konnte sich in der U-Bahn am besten orientieren? Wer fand sich am schnellsten zurecht? Unser Ziel war das „Imperial War Museum“. Dorthin gelangten wir mit der U-Bahn- und das quer durch London! Es war schon sehr aufregend, die riesigen Rolltreppen zu benutzen und den richtigen Zug zu erwischen. Manch einem wird es ganz komisch geworden sein und sicher hatte jeder den Gedanken: Hoffentlich verpasse ich nicht die Haltestelle! Im Museum betrachteten wir Ausrüstungen, Waffen und Fahrzeuge aus der Zeit der Weltkriege. Wir erlebten das Gefühl, wie es ist, in einem Schützen-graben zu stehen oder während einer Bombardierung in einem Keller zu

sitzen. Mit gemischten Gefühlen betraten wir die Holocaust-Ausstellung. Geschockt sahen wir, was Menschen anderen Menschen antun können. Am Mittwoch unternahmen wir einen Ausflug nach Oxford in die Welt der Studenten. Am meisten beeindruckte uns der Baustil der Universitäten und die Verbindung von Altem und Neuem. Harry-Potter-Fans kamen auch auf ihre Kosten, denn einige Drehorte zu den Filmen von „Harry Potter“, aber auch zum „Herrn der Ringe“ und zu „Alice im Wunderland“ konnten bestaunt werden. Und schon war der letzte Tag unserer London-Tour heran. Wir teilten uns in zwei Gruppen. Die einen fuhren zu Madame Tussaud's Wachsfigurenkabinett, während die anderen das „Natural History Museum“ besichtigten. Anschließend stürmten wir alle das Kaufhaus „Harrods“, das uns von der Vielfalt des Angebots, vom Ambiente und vom Service sichtlich beeindruckte. Zum Abschluss des Tages sahen wir noch den Buckingham Palace, schlenderten durch Chinatown und über den Trafalgar Square. Fasziniert vom Flair dieser multikulturellen Stadt und mit vielen neuen Eindrücken endete unser Ausflug nach England. Trotz der schönen Woche freuten sich alle auf ihr Zuhause. Doch niemand ahnte, dass unsere Heimreise länger als geplant dauern sollte. Ein doppelter Reifenplatzer zwang uns zu einem spannenden Aufenthalt auf der Autobahn, die Verspätung der Fähre und der Berufsverkehr in den frühen Morgenstunden trugen weiter zu einer Reiseverlängerung bei. Gegen 21 Uhr erreichten wir dann endlich Radeburg und wurden von unseren Eltern glücklich in die Arme genommen. Wir werden sicherlich noch einige Zeit brauchen, um die vielen Eindrücke zu verarbeiten. Viele wissen aber schon jetzt, dass sie im nächsten Jahr wieder dabei sein werden, wenn es heißt: Koffer packen und ab nach London. Für die tollen Tage bedanken wir uns bei Frau Ufert, Frau Müller, Herrn Ufert und Herrn Paulitz, ohne die dieser Aufenthalt nicht möglich gewesen wäre.

Die Englandfahrer Lisa und Josi

Grundschule Radeburg I

Schulsporttag 2006



Der Crosslauf machte allen viel Freude.

Was gibt es schöneres, als einen ganzen Schultag Sport?

Natürlich Ferien ... aber die waren ja lang genug. Darum machten sich alle Schüler und Lehrer/innen auf den Weg hinaus in die Natur. Bei einem Fitnesswettbewerb und Crosslauf in der Wirschnitzer Heide kam mancher ganz schön ins Schwitzen. Die Freude am Laufen im Wald reichten viele Kinder auch an ihre Eltern weiter. Einige nahmen sich an diesem Tag

Zeit und halfen bei der Durchführung der Veranstaltung. Die Klassen 1 und 2 kämpften im Park und wurden von Mitschülern und Eltern angefeuert. Ihnen allen auch im Namen unserer Schulkinder ein herzliches Dankeschön. Vielleicht finden wir im nächsten Jahr noch mehr interessierte Eltern, die uns bei diesem sportlichen Vorhaben unterstützen.

A. Trautmann



Bei Spiel und Spaß in der Natur bewegen.

Grundschule Radeburg II

Kreisfinale Grundschulen in der Leichtathletik

Fast schon wieder zur Tradition geworden, kämpften am 28.9.2006 die besten Leichtathleten unseres Kreises in Radeburg. Mit Kribbeln im Bauch traten wir bei herrlichem Sommerwetter gegen unsere Konkurrenten an. Wir standen vor der schwierigen Aufgabe unseren Pokal zu verteidigen. Dabei bewies unsere Mannschaft einen guten Zusammenhalt. Es wurde gratuliert und getrostet, angespornt und mitgezogen. Der Erfolg in Form von Medaillen und ein

2. Platz in der Gesamtwertung ließen auch bald die Anstrengung des 800m Laufes vergessen. Gemeinsam auf das oberste Treppchen kletterten hier in der 3.Klasse unsere Schnellläufer Oliver Kupfer und Markus Kremer. Den Pokal holte sich diesmal die Grundschule aus Moritzburg, die zum 1.Mal an diesem Wettkampf teilnahm. Vielen Dank an die Eltern, die nicht nur als Fahrer, auch als Mannschaftsbetreuer super mithalfen.

A. Trautmann



Stolz war unsere Mannschaft auf den 2. Platz in der Gesamtwertung.

Anglerverein „Radeburg 1931“ e.V.

75 Jahre Anglerverein

In den vergangenen Wochen begingen die Radeburger Angelfreunde das 75jährige Jubiläum ihres Vereins. Begonnen hat alles 1931, als sich 11 begeisterte Angler zur Anglervereinigung Radeburg zusammen fanden. Damals lag der Jahresbetrag für eine Fischereiberechtigung der Radeburger Gewässer bei 50 Reichspfennigen. Die Anglervereinigung sollte die Interessen der Angelfreunde in der Öffentlichkeit vertreten und den notwendigen Fischbesatz gewährleisten. Zeitzeuge und Gründungsmitglied des Vereins, Angelfreund Kurt Georg, ist heute noch aktives Mitglied und oft am Angelgewässer anzutreffen. Zur Zeit der DDR organisierten sich die Angler im Deutschen Angler Verband (DAV) in der Ortsgruppe Radeburg. Dies war die Zeit der Mangelwirtschaft, doch die Mitglieder konnten durch viel Fleiß und Arbeit einige Gewässer im Umland für die Fischproduktion ausbauen. Die Aufzuchtsteiche in Berbisdorf und Röders garantieren seit 40 Jahren den Fischbesatz für den Stausee und die Röder. Aber auch große sportliche Erfolge konnte die OG Radeburg in dieser Zeit feiern. So wurde der unvergessene Angelfreund Dieter Ley 1965 Deutscher Meister im Spinnangeln und die 1. Männermannschaft 1966 Deutscher Meister im Friedfischangeln.

Die Deutschen Meisterschaften 1965/66 standen unter dem Leitsatz „Der Kampf um höchste Leistung ist patriotische Pflicht, das ist Dienst an der großen vaterländischen Aufgabe, der Wiedergeburt Deutschlands als eines einigen, demokratischen und friedliebenden Staates“ Walter Ulbricht. Heute stellt sich der Verein als lebendiger und aktiver Verein dar. Die Aufgaben und Ziele haben sich aber in all den Jahren nicht groß geändert. So stehen die Reinhaltung der Gewässer und die Jugendarbeit auch heute noch im Vordergrund der Vereinsarbeit. Die 152 Mitglieder leisteten in diesem Jahr über 400 gemeinnützige Arbeitsstunden. Sie beseitigten im Frühjahr und im Herbst den Müll und Unrat an den Uferstreifen. Besonders die Grube Berbisdorf „Das blaue Loch“ bereitet den Anglern immer wieder Sorgen. Die Zustände, die dort in diesem Jahr vorherrschten, sind nicht mehr zu

tolerieren und werden im nächsten Jahr strafrechtlich verfolgt. Positives gibt es von der 16 köpfigen Jugendgruppe, die erst im September beim Vergleichsangeln mit dem Großenhainer Anglerverein die ersten 4 Plätze belegen konnte. Die Jungangler werden im Verein zu Naturschutzachtenden Angelfreunden ausgebildet und lernen den waidgerechten Umgang mit den Fischen. Bei den Gemeinschaftsangeln des Vereins konnten auch in diesem Jahr wieder schöne Fische gefangen werden. So konnte Sportfreund Günter Schmidt mit einer 50cm großen Bleie im Frühjahr zur Saisonöffnung und Sportfreund Olaf Koitzsch mit einem Karpfen von 41cm im Herbst zur Saisonbeendung überzeugen. Das Vereinsnachtangeln im Juni konnte Sportfreund Patrick Berge aus der Jugendgruppe mit einem guten Karpfen gewinnen. Der Vorstand organisierte in der Vergangenheit weiterhin mehrere Busfahrten an attraktive Angelgewässer und den jährlich stattfindenden Radeburger Meeresangelcup.

Zur Jubiläumsveranstaltung fanden sich die Mitglieder mit ihren Partnern im Biergarten des Deutschen Hauses zum Vogelschießen und Tanzmusik ein und verbrachten einen schönen Abend. Angelfreund Armin Ettrich bewies, dass er nicht nur ein guter Angler ist, sondern auch ein perfekter Schütze und schoss den Vogel ab. Zum Abend wurde ein Videofilm aus der Vereinsgeschichte gezeigt, der allen viel Spaß machte. Auf diesem Wege möchte sich der Anglerverein „Radeburg 1931“ e.V. bei allen Sponsoren und Freunden des Vereins für die jahrelange Unterstützung bedanken und hofft auch weiterhin auf kräftige Unterstützung.

In der Öffentlichkeit präsentiert sich der Anglerverein jedes Jahr beim Vogelscheuchfest und beim Weihnachtsmarkt mit leckeren Fischspezialitäten. Die Einnahmen davon kommen der Jugendarbeit und der Gewässerarbeit zugute. Auch in Zukunft wird sich der Anglerverein „Radeburg 1931“ e.V. um die Belange der Radeburger Angler und um die Reinhaltung der umliegenden Angelgewässer kümmern und einen Naturschutzachtenden Vereinsnachwuchs heranziehen.

Der Vorstand



Jugendgruppe des AV „Radeburg 1931“ e.V. nach dem Vergleichsangeln mit Großenhain

Berbisdorf

Berbisdorf feiert 2007 sein 650jähriges Bestehen

In den Aufzeichnungen über die erloschenen Linien der Familie DOHNA, gedruckt in der Königlichen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei Berlin aus dem Jahre 1876 wird Berbisdorf damals – Berwygistorf – in einer Urkunde erstmals erwähnt. (Auftraggeber war Siegmund Graf Dohna, General-Lieutenant z.D.) Im Januar diesen Jahres wurde durch eine Vorbereitungsgruppe, bestehend aus den Vorsitzenden von in Berbisdorf vorhandenen Vereinen, in einer Bürgerversammlung, die auch recht gut besucht war, auf dieses bevorstehende Jubiläum aufmerksam gemacht. Durch die Bereitschaft vieler Bürger-

rinnen und Bürger an der Vorbereitung, Gestaltung und Durchführung dieses Festes mitzuwirken, haben wir beschlossen, diese Festlichkeit in einer Festwoche vom 15. September bis 23. September im Jahre 2007 festlich zu begehen.

In der Zwischenzeit wurden, in den sich freiwillig gebildeten Arbeitsgruppen, hervorragende Arbeit geleistet, so daß wir nun ein Jahr vor diesem Ereignis in gewissen Abständen über den genauen Ablauf berichten werden. Da die Vorbereitung und Durchführung einer solchen Feierlichkeit auch Fortsetzung auf Seite 2

Berbisdorf

Berbisdorf feiert 2007 sein 650jähriges Bestehen

Fortsetzung von Seite 1

Geld kostet, wurde in der Arbeitsgruppe Werbung eine mit Bildern von Berbisdorf geschmückte Festaktie entworfen.

Mit dem Kauf einer solchen Festaktie die zum Preis von 2,00€, 5,00€ und 10,00€ angeboten werden, können die Bürgerinnen und Bürger von Berbisdorf dieses Fest unterstützen.

Ab Ende Oktober 2006 werden durch Vertreter des Vorbereitungskomitees in den Haushalten diese Festaktien zum Kauf dargeboten. Wir hoffen, daß viele

Bürger durch den Kauf solcher Aktien zum Gelingen dieses Festes beitragen. Außerdem ist noch geplant in diesem Jahr einen Kalender für 2007 herauszubringen der ebenfalls mit Berbisdorfer Ansichten gestaltet ist. Also Berbisdorfer wartet noch etwas mit dem Kauf eines allgemeinen Kalenders für 2007, denn auch damit könnt ihr die geplanten Festlichkeiten unterstützen.

In der nächsten Ausgabe dieser Zeitung werden wir über die Arbeit der einzelnen Arbeitsgruppen berichten. Bis dahin alles Gute

Ihr Festkomitee



Villa Mitscherling nun Haus Franke

Ganz herzlich möchten wir uns bei allen für die Glückwünsche und guten Wünsche zur Praxiseröffnung bedanken.

Wir sind nach knapp einem Jahr Bauzeit mit der Renovierung fertig, im RAZ wurde noch ein Foto aus den Wintermonaten veröffentlicht.

Bedanken möchten wir uns bei allen beteiligten Firmen. Es wurde durchweg gute Qualität abgeliefert. Wir sind sehr zufrieden mit den geleisteten Arbeiten.

Die Sachsen verstehen ihr Handwerk!

Unser Dank gilt den Firmen: Bautechnik Dietrich (Entkernung und Estricharbeiten), Görne GmbH & Co.KG (Dachdeckermeister), Zimmerei Holz-Art GmbH, Schornsteinbau Heinz Stange GmbH, WK Baukunst GmbH (Fassade, Stuckateurarbeiten und Trockenbau), Maertin Bausanierung GmbH (Kellersanierung), FH-Bau GmbH (Maurer- und Betonarbeiten), Tischlerei und Fensterbau Zeidler, Bau- und Möbeltischlerei Glöckner, Andreas Stütznier Heizung-Gas-Sanitär, Treppe Elektro-Anlagenbau, OTIS (Aufzugbau), Menzel Metallbau GmbH (Geländer), Bembe Parkett, Saxonica Baustoffe GmbH, PTF-Bau Meißen GmbH (Fliesenlegerarbeiten), Paulick GmbH (Malerarbeiten), Ofen Fischer GmbH, Thorsten Finn (Schlüsseldienst) und Tschierschke Garten- und Landschaftsbau GmbH, sowie allen Firmen die Teilarbeiten der Auftragsfirmen übernommen haben.

Die Basis für gute Handwerksleistungen sind gute Ingenieurleistungen. Bedanken möchten wir uns bei Ehrhard Jähn (Statik) und dem IVD Vermessungsbüro Dresden. Unseren besonderen Dank möchten wir unserem Architekten Klaus Lori und unserem Bauleiter und Architekten Hubert Freigang aussprechen.

Sabine und Heiko Franke



Heilpraktikerin und Biosens **Sabine Franke**
Meißner Berg 9 (ehem. Poliklinik) - 01471 Radeburg
Tel.: 035208/349870 - Mobil: 0170/9072717
Email: hp-sabine.franke@biomez.de



Leserbrief I

Steinkreuz an der Alten Furt

Es ist dankenswert, dass der Kultur- und Heimatverein sich des Steinkreuzes an der Röderstraße Nr. 26 angenommen hat, um es für weitere Radeburger Generationen zu bewahren. Dieses Steinkreuz ist wohl das älteste „Bauwerk“ von Radeburg, älter noch als die Radeburger Kirche. Für sein Alter aus dem 14. Jhd. spricht, dass es sehr tief in der Erde steckte. Ursprünglich lag das Niveau an der Röderstraße hier gut 50 cm tiefer. Im Laufe der Jahrhunderte wächst eine Stadt nach oben. Kreuze hatten die Aura des Heiligen; man entfernte sie nicht, auch wenn man sie nicht mehr benötigte. Auch das spricht für das sehr hohe Alter und für den ursprünglichen Standort. Die Beschädigung des Steinkreuzes – es fehlt der Kreuzkopf, der durch die enge Straßenstelle lädiert wurde – lässt ebenfalls auf ein hohes Alter schließen.

Die Deutung dieses Steinkreuzes als Sühnekreuz scheint mir hingegen sehr unwahrscheinlich zu sein. Steinkreuze wurden zwar in dieser Zeit hauptsächlich als Sühnekreuze aufgestellt, aber es gab daneben auch Steinkreuze als Gedenksteine z. B. die Husitensteine oder die Schwedensteine. Diese Steinkreuze sollten an bedeutsame vergangene Ereignisse erinnern. Bei Sühnekreuzen war die Mordwaffe oder später das Schwert der Justitia eingemeißelt. Auch das Fehlen einer Mordgeschichte spricht gegen ein Sühnekreuz an dieser Stelle. Solche vorhandenen Berichte und Sagen hätten sich bis in die Gegenwart erhalten. Der dritte Grund ein Steinkreuz zu errichten, war die Funktion als Wegweiser oder als Flurstein. So konnte man sich in einer Zeit, wo unser Land hauptsächlich von Urwald und kleinen Siedlungen geprägt war, nur an den topografischen Gegebenheiten und an feststehende Markierungen orientieren.

Das Radeburger Steinkreuz ist eher ein Wegekreuz. Es sollte wohl Handels-

leuten zeigen, an welcher Röderstelle sich die Furt zum durchqueren des Flusses befand. Üppige Vegetation und Hochwasser veränderten fast monatlich die Landschaft. Wer nur wenige Meter von der Furtstelle entfernt die Röder durchqueren wollte, konnte vom tiefen Wasser weggerissen werden. Wer von Königsbrück kam, erkannte an diesem Steinkreuz, „dass er sich hier auf einem Markflecken befand“, so Pfarrer Dr. Ruppel. Der Markflecken war ein Mittelglied zwischen Stadt und Dorf mit etwas Handel und Handwerk.

In einer christlichen Zeit war es selbstverständlich, dass Kreuze als Markierung verwendet wurden. Das Kreuz war aber nicht nur Wegweiser, sondern auch gleichzeitig ein mystisches Heilszeichen. Es sollte finstere Mächte und Gefahren von diesem Ort fern halten. In der Lausitz gibt es noch heute Brückenkreuze oder in Bayern Marktkreuze, die vor allem solch eine Schutzfunktion hatten. Das Radeburger Steinkreuz ist heute außerdem ein Flurgrenzstein für die Südostecke des Grundstück Röderstraße Nr.26. Wenn der Chronist Dr. Günther von „einem versetzten Sühnekreuz spricht, das als Prellstein [für das Grundstück] verwendet wurde“, ist das eine Fehlinterpretation. Als man das Kataster für die Flurstücke festlegte, benutzte man vielmehr das vorhandene Steinkreuz als Vermessungspunkt für die Aufteilung der Flurstücke an der Röder. Im Staatlichen Vermessungsamt Riesa- Großenhain wird es als Bodendenkmal geführt. Der neue Standort des Steinkreuzes ist auf alle Fälle geschützter als der alte Standort, wird aber dem Kreuz als Wege- und Flurstein nicht ganz gerecht. Es wäre wünschenswert, wenn die Stadt Radeburg das historisch bedeutsame Steinkreuz durch eine Steinmetzfirma fachgerecht reinigen ließ.

Pfr. Frank Seifert

Leserbrief II

Werter Herr Kroemke, ihrem Artikel „RVD: Weiterhin Frust mit dem Fahrplan“, aus dem RAZ Ausgabe 09/2006 habe ich folgendes anzumerken:

Leider ist Ihre am Ende aufgeführte Auflistung unter der Überschrift „So kommen Sie Montag bis Freitag von Radeburg nach Dresden“ unvollständig. Sie müsste um die RVD-Linie 328 „Radeburg - Berbisdorf - Bärnsdorf - AMD - Dresden“ (www.rvd.de/pdf/328.pdf) ergänzt werden. So ergibt sich, dass eine Verbindung Radeburg - Dresden nicht nur „ab 6:57 aller 2 Stunden bis 16:57“ besteht, sondern in diesem Zeitraum ein 1-Stunden Takt (wie vor der Fahrplanänderung) von der RVD angeboten wird. Gleiches gilt für die „Heimfahrperiode“. Ihre Aussage „ab 7:45 aller 2 Stunden bis 17:45“ muss wiederum ergänzt werden, durch Betrachtung des Fahrplans der Linie 328. Man wird feststellen, dass damit eine stündliche Heimfahrt (im Wechsel Linie 457 und 328) von Bhf. Dresden-Neustadt nach Radeburg Busbahnhof möglich ist. Diejenigen die täglich von Montag bis Freitag von Radeburg nach Dresden und/oder andersum pendeln, bekommen somit also den gleichen „1-Stunden-Takt“ wie vor der Fahrplanänderung vom 4. September angeboten. Als „unschön“

könnte man höchstens die veränderten Abfahrtszeiten und den stündlichen Wechsel der Linien empfinden. Da allerdings vom „Frust mit dem Fahrplan“ zu sprechen, kann ich persönlich nicht nachvollziehen. Mit der Anschlussverbindung VGM 405 ab Moritzburg Schloß scheint sogar das (diesmal nachvollziehbare) Problem der sog. „Spätschichtpendler“ weitestgehend gelöst zu sein. Über die Übernahme dieses (zusätzlichen) Kostenpunktes durch den Landkreis Meißen kann man allerdings geteilter Meinung sein. Einmal ist es natürlich löblich, dass der Landkreis seine Bürger beim Nutzen von öffentlichen Verkehrsmitteln unterstützt. Allerdings sind die privaten Verkehrsbetriebe mit dieser Lösung natürlich fein raus. Sie können einen Service in ihrem Namen anbieten, dessen Kosten sie selbst nicht tragen müssen, sondern der Landkreis (also wir). Ich hoffe, dass dieses Ereignis nur ein Einzelfall bleibt und daß den Kunden der Verkehrsbetriebe auch weiterhin ein zumindest gleichbleibender Service (und zwar von Ihnen selbst!) angeboten wird. Andernfalls wären immer höhere Fahrkartpreise nicht mehr nachzuvollziehen und „Frust“ wäre dann wirklich angebracht.

Freundlichst
Stefan Oehling
(seit 4 Jahren Stammkunde beim RVD)

Anläßlich unserer
Hochzeit
möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich für die vielen lieben Glückwünsche, Geschenke, Blumen, Aufmerksamkeiten und Überraschungen bedanken, wodurch wir ein wunderbares Fest feiern konnten. Wir haben einen wunderschönen Tag erleben dürfen, der uns unvergesslich bleiben wird. Ein besonderes Dankeschön geht an unsere Nicole.
Andree & Sylwia Krause

Anläßlich der **Neueröffnung** meiner
Kleintierpraxis am 2.10.06 lade ich Sie recht herzlich am 27.10.06 ab 9 Uhr zum Tag der offenen Tür in meine Praxis ein!
Tierärztin Brita Müller
01471 Bärwalde
An der Waage 15b
Tel./Fax: 03 52 08 / 3 34 55

Machen Sie Ihr Auto fit für den Winter!
Reifenwechsel und Wintercheck zu TOP-Konditionen!
außerdem:
• Umrüstung EURO 1 auf D3
• TÜV jeden Montag u. Freitag • Abgasuntersuchung • Motorinstandsetzung • Sofort-Ölwechsel • Ankauf von Gebrauch- und Unfallwagen • Unfallinstandsetzung • Werkstatt-Komplett-Service • Karosserieinstandsetzung • Autoglas-Service

Autohof RADEBURG
Inhaber Jan Treffs
KFZ-Meisterbetrieb • Freie KFZ-Werkstatt
Königsbrücker Straße 30 • 01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08 / 21 01 • Fax: 03 52 08 / 8 09 80

Hauswirtschaftsdienstleistungen
Folgende Dienstleistungen biete ich an:
► Reinigungsarbeiten für Privat und Gewerbe
► Begleitung z.B. Arzt und Freizeit (auch mit Auto)
► Einkäufe und Erledigungen
► Jetzt neu: Bügelservice

Heike Garten
An den Weiden 8
01561 Ebersbach
Funk: 01 74 - 3 21 84 33
Tel./Fax: 03 52 08 - 3 47 65

Anläßlich unserer
Hochzeit
bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Arbeitskollegen für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke, Blumen und Überraschungen.
Ein besonderer Dank geht an unsere Familien, all die vielen Helfer, Herrn Pfarrer Matschke und das Team vom Landhaus Marsdorf, die uns diese traumhafte Hochzeit zu einem unvergesslichen Erlebnis machten.
Katja geb. Wendisch & Björn Kaden
Bärwalde im September 2006

Mitfeiern, mitwachsen.

Feiern Sie 50 Jahre Wachstum mit den besten Jubiläumsfonds. Und gewinnen Sie zwei von 50 Reisen nach Kalifornien zu den größten Bäumen der Welt oder Fondsanteile im Gesamtwert von 50.000,- Euro.*

Jetzt in Ihrer

Kreissparkasse Meißen

Und mitgewinnen!

50 Jahre Deka Investmentfonds

+7% p.a.
DynamikDepot

DekaBank
Deutsche Girozentrale
Luxembourg S.A.
Finanzgruppe

*25 Reisen für je 2 Personen sowie Fondsanteile ab 100,- Euro. **Durchschnittliche Wertentwicklung DekaDynamikDepot, Variante Wachstum, p.a.: 30.06.2003 bis 30.06.2006. Die bisherige Wertentwicklung ist kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Angaben ohne Berücksichtigung von Kosten. Bitte beachten Sie den langfristigen Anlagecharakter.

Silvestertanz
im **Gasthaus Naumann**
in **Bärnsdorf**
mit **DJ Andreas**
Begrüßungscocktail
Essen soviel Sie wollen am großen Buffet
zu später Stunde - Überraschungsspeisereisen
Preis pro Person **39,50 €**
Wir bitten um Kartenreservierungen bis 30.11.06 unter 03 52 07/8 12 04 oder 0172/3 61 23 01.
www.gasthaus-naumann.de

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



Büro in Radeburg, Marktstraße 6 mit Telefonanschluss zu vermieten, 16 qm + Vorraum 7m², Preis 80 € Tel.: 03 52 08 / 96 30

Metallbau Otmar Sübler

- Metallbau + Bauschlosserarbeiten
- Treppen + Geländer
- Zaun + Toranlagen
- Garagentore mit Hand- u. Elektro-Antrieb
- Werzalit-Geländersysteme

Ruf/Fax 035208/2730
01471 Radeburg, A.-Bebel-Straße

Stadt Radeburg - Bauamt

Behinderungen durch Kanal- und Straßenbauarbeiten

Berbisdorf – Vorankündigung wassersenkung. Wir bitten alle Nutzer von Hausbrunnen dies zu beachten und ihre Installation entsprechend zu schützen.
Mit Sanierung des Verbindungskanals zwischen Schafsteich und Schloßteich beginnt ab 20. November 2006 die Verlegung des Schmutzwasserkanals in Richtung Frauentichweg. Die Zufahrt über die Schulbrücke wird wieder voll gesperrt, die Wertstoffcontainer sind dann auf dem Parkplatz an der Schule zu finden.
Baubegleitend erfolgt eine Grund-

Bärnsdorf – Lindeberg und Volkersdorf – Bergstraße
Die Restarbeiten zu den Brücken erfolgen noch bis Mitte November 2006. Die Vollsperrungen bleiben bis dahin bestehen. Örtliche Umleitungen sind ausgewiesen.

Stadt Radeburg - Ordnungsabteilung

Der nächste Winter kommt bestimmt:

Durchführung Winterdienst im Territorium der Stadt Radeburg und den OT Bärwalde, Großdittmannsdorf, Volkersdorf, Bärnsdorf und Berbisdorf

Neben der Durchführung der Winterdienstarbeiten auf den Staats- und Gemeindestraßen, öffentlichen Plätzen und Gassen als Aufgabe der Stadt, besteht die Verpflichtung der Straßenanlieger zur Durchführung des Winterdienstes auf den Gehwegen.
Im Rahmen des Winterdienstes sind ebenfalls bei eintretendem Tauwetter die Straßenrinnen und Straßenwassereinfälle so frei zu legen, dass Schmelzwasser abfließen kann.
Auf der Grundlage der §§ 4 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), in Verbindung mit § 51 Abs. 5 Satz 1

des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) erließ der Stadtrat der Stadt Radeburg am 29. Juni 2000 die Satzung der Stadt Radeburg über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Streuen der Gehwege.
Die Stadt führt Kontrollen über die Durchführung der Anliegerpflichten durch und ist laut § 8 der Satzung berechtigt, die Nichterfüllung zu ahnden.
Für Unfälle wegen Versäumnis der Anliegerpflichten haftet der jeweils Verpflichtete.

Ordnungsabteilung

Stadtverwaltung Radeburg

Vorinformation zur Umbenennung gleichlautender Straßennamen im Stadtgebiet Radeburg

Gemäß § 5 Abs. 4 SächsGemO ist es unzulässig, dass innerhalb eines Gemeindegebietes gleich lautende Straßennamen vorkommen.
Durch die Gemeindegebietsänderung macht es sich dringend erforderlich, eine Umbenennung von Straßennamen vorzunehmen, da in den Ortsteilen und Radeburg verschiedene Straßennamen doppelte bzw. mehrfach die gleiche Bezeichnung haben.
Beschwerden der Bürger sind immer wieder an uns herangetragen worden.
Eindeutige Anschriften sind besonders wichtig für Feuerwehr, Rettungswesen, Polizei, Meldewesen und die Deutsche Post.
Die Deutsche Post verändert in Ortsteilen von Moritzburg und Radeburg die Postleitzahlen, voraussichtlich ab 01.04.2007.
In Radeburg betrifft es den Ortsteil Volkersdorf, der die Postleitzahl „01471“ bekommt. Zur gleichen Zeit werden in Radeburg einschließlich aller Ortsteile aus o. g. Gründen die Straßendoppelungen abgeschafft. Neue Straßennamen und teilweise, wo erforderlich, werden die Hausnummern geändert. Falls demnächst größere Posten Geschäftspapiere oder ähnliches Ihrerseits gedruckt werden sollen, ist es ratsam, bis 01.04.07 damit zu warten.
Straßendoppelungen haben fehler-

Radeburg Berbisdorfer Straße
Glasstraße
An der Promnitz

Berbisdorf Bärwalder Straße
Weinbergstraße
Teil vom Dammweg
Hauptstraße

Bärnsdorf Bahnhofstraße
Kombinatsstraße
Hauptstraße

Volkersdorf Dammweg
An der Promnitz

Großdittmannsdorf Wiesenweg

Bärwalde Berbisdorfer Straße
Moritzburger Straße
Hauptstraße
An der Waage

Stadt Radeburg - Ordnungsabteilung

Umsetzung der Wertstoffcontainer im Ortsteil Berbisdorf

Ab der 43. Kalenderwoche werden die Wertstoffcontainer und Altkleidercontainer vom derzeitigen Standort auf die Fläche gegenüber der ehemaligen Schule, an der Schmiedegasse, verlegt.
Ordnungsabteilung

„Alle Gewerbetreibenden, Handwerker und Freiberufler lädt der Arbeitskreis Stadtmarketing ganz herzlich zur Vortragsveranstaltung

„Stadtmarketing für Radeburg“

am 06. November 2006 von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr in den Ratssaal der Stadt Radeburg ein.“

Technischer Ausschuss am 07.11.2006 19.00 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg

An alle Führerscheinbewerber!

Unser nächster LSM-Lehrgang (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) für Führerscheinbewerber findet am Montag, dem 06.11.2006 und am Dienstag, dem 07.11.2006 von 17.00 - 20.30 Uhr in Radeburg, ASB-Sozialstation, Lindenallee 8b statt.
Die Teilnahme an beiden Tagen ist erforderlich.
Vorherige Anmeldung unter Telefon: 035208/81032

Garten 600m² abzugeben; Laube 21m²; Wasser; EE; Gartenverein; Niederröden (Nähe Radeburg); Preis VB
Chiffre: 10/06 - Radeburger Anzeiger August-Bebel-Str. 2 - 01471 Radeburg

Grundschule Radeburg

Schulanmeldung - Schuljahr 2007/08

Die Anmeldung der Schulanfänger für 2007 findet am:
Di., d. 07.11.06 8.00 – 18.00 Uhr und
Mi., d. 08.11.06 8.00 – 15.00 Uhr in der Grundschule – Sekretariat statt.
Mitzubringen ist die Geburtsurkunde des Kindes.
Es sind alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2007 das sechste Lebensjahr vollenden schulpflichtig und durch die Eltern bei der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden.
Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können angemeldet werden. (Schulordnung Grundschulen, § 3, (2) Rechtsstand 01.08.06)
Damme, Schulleiter

In den Geschäftsräumen der Radeburger Wohnungsgesellschaft mbH liegen der Lagebericht und der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2005 vom 6.11. bis 10.11.2006 in der Zeit von 9.00 bis 15.30 Uhr, freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr zur Einsichtnahme aus.

RADEBURGER Wohnungsgesellschaft
Heinrich-Zille-Str. 9
01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 86 30 · Fax 8 63 17

Görne GmbH & Co. KG
DACHDECKERMEISTER
01471 Radeburg • Berbisdorfer Straße 10
Telefon (03 52 08) 27 16 • Fax (03 52 08) 9 21 10
• Ausführungen aller Arten von Dacharbeiten •
• Schornstein – Dachklempnerarbeiten/Gerüstbau •

Heinrich-Zille-Mittelschule Radeburg

Unterricht auch während den Ferien???



... Der für die meisten Schüler schlimmste Alptraum ist für uns während der Sommerferien Wirklichkeit geworden. Großzügig unterstützt vom Rat der Stadt Radeburg und der Heinrich-Zille-Schule traten wir in der 2. und 3. Ferienwoche eine Sprachreise ins englische Bournemouth an. Und wenn einer eine Reise tut, hat er ja sprichwörtlich auch etwas zu erzählen!
Um unser Englisch auch wirklich zu verbessern, quartierte man uns während dieser Zeit bei einer äußerst netten Gastfamilie in Poole ein.
Die Tage verliefen in einem bestimm-

ten Rhythmus. Die eine Hälfte wurde von Englischstunden in der Cavendish School of English bestimmt und die restliche Zeit verbrachten wir mit Ausflügen nach London, Winchester, Southampton, Salisbury und Weymouth oder Stonehenge.
Auch Abendaktivitäten wurden fast täglich angeboten. Somit fanden wir uns um die späten Stunden beispielsweise einmal beim Quasarspielen, singend beim Karaoke, im Splashdown – einem Wasserrutschenpark oder auch am Strand von Sandbanks wieder!

Den Abschluss unserer Fahrt bildete eine Bootstour von Poole nach Bournemouth mit anschließender Speedbootfahrt und am Abend fand eine Abschiedsdisko im Bumbles Nightclub Bournemouth statt.
Im Nachhinein würde ich also sagen, Unterricht in den Ferien lohnt sich total und ist ganz und gar keine Qual – insofern man die richtige Schule im richtigen Land erwirbt...

Nun bleibt nur noch, uns noch einmal ganz herzlich bei allen Beteiligten zu bedanken, vor allem für die finanzielle Unterstützung, ohne die diese Sprachreise überhaupt nicht möglich gewesen wäre!
Wir hoffen außerdem, dass im nächsten Jahr erneut Schülern die Gelegenheit geboten wird, England mit seinen zahlreichen Sitten und Gebräuchen intensiv kennen zu lernen, ihre Sprachkenntnisse zu vertiefen und genau so viel Spaß zu haben, wie wir beide es in diesem Sommer hatten!
Anna Naumann
Josephine Schubert

Feiern einmal anders

Das Hotel "Radeburger Hof" bietet für alle Anlässe ideale Räume. Ob rustikale Kellerbar, gemütliches Restaurant oder elegante Tanzbar, wir machen Ihre Feier zum Erlebnis.

Unser Reisebus holt Sie ab und bringt Sie sicher wieder nach Hause, zu sehr günstigen Konditionen. Auf Wunsch mit einer Rundfahrt Ihrer Wahl.

Ein schöneres Lokal werden Sie schwer finden!

HOTEL Radeburger Hof

01471 Radeburg • Großenhainer Str. 39 • Tel. 03 52 08 / 8 80 • Fax 8 84 50

Öffentliche Ankündigung von Vermessungs- und Abmarkungsarbeiten (§ 6 Sächsisches Vermessungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Mai 2003)

Katastervermessung der Staatsstraße S 177 in der Gemarkung Großdittmannsdorf
Antragsteller: Straßenbauamt Meißen-Dresden
Durch das Vermessungsbüro Holl werden ab dem 10. Oktober 2006 bis voraussichtlich November 2006 Arbeiten aufgrund des Sächsischen Vermessungsgesetzes vom 12. Mai 2003 (Sächs-GVBl. S. 121) durchgeführt.

Hierzu kann es notwendig sein die nachstehend angeführten Flurstücke zu betreten, Grenz- und Gebäudepunkte aufzumessen und Grenzpunkte abzumarkieren.

Gemarkung Großdittmannsdorf Flurstücke:

6, 7/1, 8/1, 9/4, 9/5, 10/7, 10/13-10/18, 11, 12, 12/1, 13/1, 14/1, 14/2, 15/1-15/3, 44, 88/3, 294, 372/1, 373/1, 374/1, 375/1, 376, 377/1, 378/1, 379/1, 380/1, 381/1, 382/2, 383/2, 384, 410, 422, 423, 429, 430, 447, 448, 461/1, 462/1, 463/1, 464/1, 481/1, 487/1, 488/3, 488/4, 489/3, 489/4, 498/2, 499/1, 500/2, 500/3, 662/2

Die Vermessungsarbeiten können auch ohne Ihre Anwesenheit durchgeführt werden. Sofern Ihr Flurstück nicht zugänglich ist, bitten wir Sie um Mitteilung. Über den Stand der Vermessungsarbeiten und zu Fragen geben wir Ihnen gern telefonisch Auskunft:

0351-8435660

Dipl. Ing. Otmar Holl

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Großenhainer Straße 215 · 01129 Dresden

TÜV zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb gemäß §52 KRW-/AbfG
TREPTE-ENTSORGUNG e.K.
Containerdienst Multicarcontainer 1,5 m³ · 3 m³
Absetzcontainer 5 m³ · 7 m³ · 10 m³
Abrollcontainer 11 m³ · 22 m³ · 34 m³
Fäkalienentsorgung Kläranlagen · Sickergruben · Abflusslose Gruben
Transporte Sand · Mutterboden · Splitt · Schotter · Mörtel
Rindenmulch · Kies
Entsorgung & Verwertung Sperrmüll · Baumischabfälle · Grünschnitt
Bodenaushub · Asbest · Bauschutt · Holz
Schrott · Gartenabfälle · Gewerbemüll
Abriß & Beräumung Entkernung und Komplettabriss
Müllberäumung und Sortierung
Verschrottung · Wohnungsauflösung
Baggerarbeiten 1,5 - 5 Tonnen Minibagger/Radlader
14 Tonnen Radbagger

Tel: 035207/81208 · Fax: 035207/82508

Moritzburger Straße 7 · 01468 Volkersdorf

info@trepte-entsorgung.de · www.trepte-entsorgung.de

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

- zum 75. Geburtstag**
 am 27.10.06 **Manfred Hering** Meißner Berg 44
 am 31.10.06 **Gerhard Günther** Radeburger Str. 17a
 OT Volkersdorf
 am 04.11.06 **Ingeburg Hahm** Siedlung 38
 am 08.11.06 **Ilse Pessert** Dammweg 8
 OT Berbisdorf
- zum 80. Geburtstag**
 am 21.10.06 **Annelies Becker** Kurzer Weg 9
 OT Volkersdorf
 am 30.10.06 **Siegmond Haase** Großenhainer Platz 5
 am 17.11.06 **Heinz Richter** Meißner Str. 2
- zum 85. Geburtstag**
 am 24.10.06 **Margarete Grosse** Hauptstr. 21a
 OT Großdittmannsdorf
 am 13.11.06 **Dora Scholz** Lindenallee 2a
- zum 90. Geburtstag**
 am 09.11.06 **Erika Günther** Schulstraße 5
- zum 91. Geburtstag**
 am 28.10.06 **Rosa Eichler** Cunnertswalder Str. 1
 OT Bärnsdorf
- zum 92. Geburtstag**
 am 05.11.06 **Elsbeth Wacker** Bahnhofstraße 10a
 am 17.11.06 **Liesbeth Löwe** Eichenstraße 2
- zum 97. Geburtstag**
 am 28.10.06 **Wally Nagel** Marktstraße 14
- zum 98. Geburtstag**
 am 23.10.06 **Marianne Schmidt** Carolinenstr. 33

50 Zur Goldenen Hochzeit am 27.10. gratulieren wir dem Ehepaar Dorothea und Siegfried Gursinsky, Würschnitzer Str. 7 ganz herzlich.

Apothekenbereitschaftsplan

- Bereitschaftszeiten:**
 - tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
 - zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
 - zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr
- 21.10. Moritz-Apo. Meißen; Apo. am Kupferberg Großenhain 17-19
 22.10. Neue Apo. Coswig; Löwen-Apo. Radeburg; Apo. am Kupferberg Großenhain 10-12 17-19
 23.10. Rathaus-Apo. Coswig; Apo. am Kupferberg Großenhain
 24.10. Elbtal-Apo. Meißen; Marien-Apo. Großenhain 18-20
 25.10. Rinck'sche Apo. Meißen; Apo. am Kupferberg Großenhain 18-20
 26.10. Regenbogen-Apo. Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 18-20
 27.10. Alte Apo. Weinböhl; Löwen-Apo. Großenhain 18-20
 28.10. Regenbogen-Apo. Meißen; Löwen-Apo. Großenhain 17-19
 29.10. Spitzgrund-Apo. Coswig; Löwen-Apo. Großenhain
 30.10. Triebischtal-Apo. Meißen; Löwen-Apo. Großenhain 18-20
 31.10. Rathaus-Apo. Coswig; Mohren-Apo. Großenhain
 01.11. Markt-Apo. Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 18-20
 02.11. Kronen-Apo. Coswig; Stadt-Apo. Großenhain
 03.11. Spitzgrund-Apo. Coswig; Stadt-Apo. Großenhain
 04.11. Rinck'sche Apo. Meißen; Stadt-Apo. Großenhain 17-19
 05.11. Kronen-Apo. Coswig; Löwen-Apo. Radeburg; Stadt-Apo. Großenhain 10-12 17-19
 06.11. Moritz-Apo. Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 18-20
 07.11. Rathaus-Apo. Weinböhl; Marien-Apo. Großenhain 18-20
 08.11. Sonnen-Apo. Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 18-20
 09.11. Neue Apo. Coswig; Apo. am Kupferberg Großenhain
 10.11. Markt-Apo. Meißen; Löwen-Apo. Großenhain 18-20
 11.11. Apo. im Kaufland Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 17-19
 12.11. Hahnemann-Apo. Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 10-12 17-19
 13.11. Rathaus-Apo. Coswig; Marien-Apo. Großenhain
 14.11. Elbtal-Apo. Meißen; Apo. am Kupferberg Großenhain 18-20
 15.11. Rinck'sche Apo. Meißen; Stadt-Apo. Großenhain 18-20
 16.11. Regenbogen-Apo. Meißen; Apo. am Kupferberg Großenhain 18-20
 17.11. Alte Apo. Weinböhl; Löwen-Apo. Großenhain 18-20
 18.11. Sonnen-Apo. Meißen; Löwen-Apo. Großenhain 17-19
 19.11. Apo. im Kaufland Meißen; Löwen-Apo. Großenhain 10-12 17-19

Ärztliche Notdienste

- Rettungsstelle Meißen:**
 Die Vermittlung des diensthabenden Bereitschaftsarztes erfolgt in dieser Zeit über die **03521-73 85 21**
- Bereitschaftszeiten:**
 Mo, Di, Do: 19.00 – 7.00 Uhr
 Mi: 14.00 – 7.00 Uhr
 Fr: 14.00 – 8.00 Uhr
 Sa: 08.00 – 8.00 Uhr
 So u. Feiertag: 8.00 – 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Radeburg / Moritzburg

- An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9 - 11 Uhr**
- 21./22.10. **Herr Dr. Groß** Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 13
 Tel.: 035208/2041
- 28./29.10. **Herr DS Reinhold** Radeburg, Großenhainer Str. 27
 Tel. 035208/ 80516
- 31.10. **Frau Dr. Zeller** Moritzburg, August-Bebel-Str. 2a
 Reform.-Tag Tel. 035207/ 82118
- 04./05.11. **Frau Dr. Sachse** Radeburg, Lindenallee 4a
 Tel. 035208/ 2737, mobil: 0173/3640769
- 11./12.11. **Herr ZA Schmidt** Ottendorf-Okrilla, Auenstr. 1
 Tel. 035205/ 54346, priv. 035795/ 32297
- 18./19.11. **Herr Dr. Bosse** Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 4
 Tel. 035205/ 54134

Rentenberatung

Kostenfreie Rentenberatung der Deutschen Rentenversicherung Bund
 Sprechstunde in Radeburg: jeden 2. Dienstag im Monat von 14-16 Uhr in der Stadtverwaltung, 01471 Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 11, Erdg.
 Rentenberater Anton Kursawe
 Großenhainer Straße 136
 01662 Meißen

www.radeburger-anzeiger.de

Vermiete in Radeburg große, vollsanierte 3-Raumwohnung (Altbau) mit Wohnküche und 2 Bädern (89m²) zuzgl. Nebengelaß, ruhige Innenstadtlage mit Hof sowie Gartenfläche. Miete VB
Tel. 03 52 08 / 9 27 15 oder 01 60 / 2 12 63 01

BLUMEN SPENDEN TROST, WENN UNS WORTE FEHLEN.

- GRABSTRAUß** ab 12,- € gebunden
GRABSTRAUß ab 22,- € gesteckt, für lange Haltbarkeit
GROßER TRAUERKRANZ ab 60,- €
SCHLEIFEN ab 6,60 €
 AUS EIGENER DRUCKEREI, inclusive 10 WORTE
 Kerstin Puhane
 BLUMENFACHGESCHÄFT
 Kirchgasse 1 & Großenhainer Str. 52
 01471 Radeburg
 Tel. (035208) 4498

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
 Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
 Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung an viele schöne Stunden, Tage und Jahre*

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld- und Blumenspenden sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Frau Ilse Bernert geb. Lehmann
 geb. 01.01.1929 gest. 09.09.2006

sprechen wir hiermit allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren herzlichsten Dank aus.



In stiller Trauer

Ihr lieber Mann Rudi
 Ihre Kinder, Schwiegerkinder, Enkel und Urenkel
 Großdittmannsdorf im September 2006

Danksagung

Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen und wollte so gern noch bei uns sein, schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen, denn ohne Dich wird alles anders sein.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meiner lieben Ehefrau, Mutti, Oma, Tante und Cousine

Frau Charlotte Röhr

Tiefbewegt von der großen Anteilnahme, den vielen Beweisen des Mitgefühls in Wort und Schrift, dem wunderschönen Blumenschmuck und Geldspenden möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn, sowie den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Volkersdorf, dem Bürgermeister der Stadt Radeburg, Herrn Jesse und der Rednerin Frau Weber herzlichen Dank aussprechen.

Besonderer Dank gebührt dem Radeburger Bestattungsinstitut, Frau Matthes und allen, die uns in den schweren Stunden beigestanden haben.



In liebevollem Gedenken

Dein Manfred
 Dein Sohn Matthias
 Deine Enkelin Christiane
 Volkersdorf im September 2006

Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Onkel, Herrn

Werner Zschaschel

geb. 31.12.1927 gest. 24.09.2006

Es ist uns ein Herzensbedürfnis, allen Verwandten, Freunden und Bekannten die uns beim Heimgang unseres lieben Vaters auf so vielfältige Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten, zu danken. Besonderer Dank an Frau Weber für ihre tröstenden Worte sowie Frau Balbrink vom Bestattungshaus Fritsche.

In stiller Trauer

Sohn Karl-Heinz mit Familie
 Sohn Joachim mit Familie
 im Namen aller Angehörigen
 Großdittmannsdorf im September 2006



Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.

Friedel Fay geb. Schieblon

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Dank gilt Frau Weber für ihre tröstenden Worte und der LK Bestattung Radeburg.

Ihre Angehörigen Berbisdorf, im Oktober 2006

WELTLICHE TRAVERREDEN

- auf Wunsch auch glaubensnah

Wenn Worte die Seele berühren, beginnen Wunden zu heilen

Emotional und individuell auf Ihren Trauerfall abgestimmt.

Angelika Weber
 Aternweg 12
 01471 Radeburg

Tel./Fax: 03 52 08 - 43 45
 Mobilfunk: 01 62 - 8 18 50 04

Anzeigenschluß für Ihre Anzeigen im nächsten RAZ ist am 10.11.2006 • Tel.: 035208 - 80810 • Fax: 035208 - 80811

25
Wie froh stimmt es doch zu erfahren, wenn man nach 25 Jahren, von allen Seiten weit und breit, durch Blumen, Glückwünsche und Geschenke wird erfreut. So danken wir als Jubelpaar, der großen Gratulantenchar, die Freude uns ins Herz gebracht und uns den Tag so schön gemacht. Herzlichen Dank
Für die gute Bewirtung möchten wir uns beim Kollenden Gastmahl, Familie Buchheim und beim Sportcasino, Familie Lehmann recht herzlich bedanken.
Annita & Rainer Weinhold Berbisdorf im September 2006

Ihr Partner für schwere Stunden
 Bestattungs- und Friedhofsdienste GmbH
 Geschäftsleiter Bernd Wiedemann
Tag & Nacht Es berät Sie Frau Christa Matthes
 03 52 08
43 68 Radeburg Marktstraße 8

Privates Bestattungshaus Fritsche
Ansprechpartner: Irmgard Balbrink
- In schweren Stunden für Sie da -
 Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 15.00 Uhr u.n. Vereinbarung
 01471 Radeburg • Dresdner Str. 6 • Tel. 03 52 08 / 3 07 08

ANTEA BESTATTUNGEN
 Dresden GmbH
Büro Radeburg
 August-Bebel-Str. 5
 01471 Radeburg

Im Trauerfall helfen wir sofort und zuverlässig.
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Bestattungsvorsorge
Tag & Nacht
Tel.: (03 52 08) 34 97 77, Fax: 34 97 76
Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein.

Ebersbach

Ausgabe: 10/2006
Erscheinungstag: 20.10.2006



Ebersbacher
Amtsbblatt

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, des Hauptausschusses und des Technischen Ausschusses wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

- Gemeinderat**
59/09/2006 5. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Ebersbach über Gebühren für die Benutzung der gemeindlichen Kindertageseinrichtungen einschließlich Hort
60/09/2006 Nachtragssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006
- Hauptausschuss**
61/09/2006 Zustimmung zum Antrag der Ev.-Lutherischen Kirchengemeinde Reinersdorf
- Technischer Ausschuss**
62/09/2006 Beschlüsse zu Bauvorhaben, Bauvoranfragen und Vorkaufrecht bis von Bürgern der Ortsteile sowie von Betrieben und 63/09/2006 Institutionen

Gemeinde Ebersbach

5. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Ebersbach über Gebühren für die Benutzung der gemeindlichen Kindertageseinrichtungen einschließlich Hort

Aufgrund der §§ 2 und 9 Abs. 1 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.08.2004 (GVBl. S. 418, ber. 2005 S.306), geändert durch Gesetz vom 14. Juli 2005 (GVBl. S. 167); der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (GVBl. S. 55, ber. S. 159) geändert durch Gesetze vom 13.12.2002 (GVBl. S. 333), vom 11.05.2005 (GVBl. S. 155); des § 15 des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.12.2005 (GVBl. 2006 S. 2) hat der Gemeinderat der Gemeinde Ebersbach am 27.09.2006 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

§ 7 erhält folgende Fassung:
Die Gemeinde Ebersbach kann den Vertrag fristlos kündigen, wenn sich die Gebührenschuldner mit der Zahlung der Gebühren für mindestens 1 Monat ganz oder teilweise im Rückstand befinden.

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.11.2006 in Kraft.

Fehrmann
Bürgermeisterin; Siegel

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Seniorenbetreuung Ebersbach

Einladung zum Dia-Vortrag

Liebe Seniorinnen und Senioren des Ortsteiles Ebersbach, wir möchten Sie recht herzlich am **Mittwoch, 08. November 2006, um 14.00 Uhr** in den „Gasthof Freund“ zu einem Dia-Vortrag mit Herrn Graumnitz „Reise in die Mitternachtssonne“ (Teil 2) einladen.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Sollte Ihr Nachbar diesen Artikel nicht gelesen haben, dann teilen Sie diesen Termin mit, denn wir freuen uns über eine rege Beteiligung.
Ihre Frauen der Seniorenbetreuung

Musikschule Großenhain

Lust auf Musik? Musikalische Früherziehung an der Hauptstelle Großenhain!

Auch in diesem Schuljahr öffnet die Musik- und Kunstschule des Landkreises Riesa-Großenhain ihre Pforten für eine Hausgruppe der Musikalischen Früherziehung.
Das Fach „Musikalische Früherziehung“ richtet sich an Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren, die keinen Kindergarten besuchen bzw. in deren Kindergarten keine Möglichkeit besteht, an der „Musikalischen Früherziehung“ teilzunehmen.
Unter fachlicher Anleitung wird gesun-

gen, getanz, auf einfachen Instrumenten musiziert - der Umgang mit Musik wird somit zu einem festen Bestandteil im Leben der Kinder, und das für nur ca. 10 Euro pro Monat!
Der Unterricht findet an der Hauptstelle Großenhain, Weßnitzer Str. 1, montags 15.15 Uhr bis 16 Uhr statt. Interessierte Eltern können gern mit ihrem Kind zuschauen und mitmachen. Kommen Sie einfach vorbei!
Auskünfte erteilt die Verwaltung in Riesa unter Tel. 03525 / 73 33 75.



Für die zahlreichen Glückwünsche, Zuckertüten und Geschenke anlässlich unserer **SCHULEINFÜHRUNG** möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, bei allen Verwandten, Nachbarn, Bekannten und Freunden recht herzlich bedanken.
Jessica Winter & Michelle Haase
Naunhof, im September 2006

Gemeinde Ebersbach

Bekanntmachung nach § 14 Abs.2 SächsKitaG der Gemeinde Ebersbach 2005

	Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	587,64	271,22	158,66
erforderliche Sachkosten	129,28	59,67	34,91
erforderliche Betriebskosten	716,92	330,89	193,57

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt) Gemeinde	158,00	85,50	47,50
(inkl. Eigenanteil freier Träger)	408,92	95,39	46,07

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	2.192,92
Zinsen	5.997,67
Miete	-
Gesamt	8.190,59

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs.3 SächsKitaG

2.1. Aufwendungsersatz je Platz und Monat Kindertagespflege 9 h in €

- Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson	393,70
- durchschnittlicher Erstattungsbetrag zur Beiträge zur Unfallversicherung	-
- durchschnittlicher Erstattungsbetrag zur Alterssicherung	-
= Aufwendungsersatz	393,70

2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat Kindertagespflege 9 h in €

Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt) Gemeinde	158,00
	85,70

Fehrmann
Bürgermeisterin

Recycling

Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Dienstag, 24.10.06 und 07.11.06
Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile
Montag, 23.10.06 und 06.11.06

Leichtstoffentsorgung - gelbe Säcke

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Dienstag, 14.11.06
OT Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth, Freitelsdorf
Montag, 06.11.06
OT Naunhof, Reinersdorf, Rödern, Ebersbach
Donnerstag, 09.11.06

Entsorgung - blaue Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Dienstag, 14.11.06
OT Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth, Freitelsdorf
Montag, 06.11.06
OT Ebersbach, Naunhof, Reinersdorf, Rödern
Dienstag, 07.11.06

Bündelsammlung/Altkleider

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau,
Sonnabend, 28.10.06
Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile
Sonnabend, 11.11.06

Annahme von Grünschnitt

für alle Ortsteile der Gemeinde Ebersbach am 25.10.06 und 08.11.06 von 13.00 - 17.00 Uhr an den Oxydationsteichen am Wetterberg

VORINFORMATION

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten für alle Ortsteile der Gemeinde Ebersbach

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, Ihre Elektro- und Elektronikgeräte bei den Firmen:

- ROMONDIS Elbe-Röder GmbH, Mühlbacher Weg 3 in Quersa
 - Dieter Moys GmbH, Auenstraße 2a in Großenhain
- zu den Annahmezeiten laut Abfallkalender 2006 und im
- Bauhof der Gemeinde Ebersbach (hinter der Mittelschule Ebersbach) jeden 3. Mittwoch im Monat, am 15. November 06, in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr kostenlos abzugeben.

Stellenausschreibung

In der Gemeindeverwaltung Ebersbach ist ab 01. Januar 2007 die Stelle **des/der Sachbearbeiters/in im Bereich Steuern** neu zu besetzen.
Wir suchen eine zielstrebige und kompetente Persönlichkeit, die über ein hohes Maß an Engagement bei der Aufgabenlösung verfügt.

Wir erwarten:

- fundierte Fachkenntnisse im Haushalts- und Steuerrecht sowie im Verwaltungsrecht
- selbständige Arbeitsweise und hohe Einsatzbereitschaft
- rasches Einarbeiten auch in nicht vertraute Sachverhalte
- gute EDV-Kenntnisse.

Wir bieten:

- einen interessanten und vielseitigen Teilzeitarbeitsplatz
- Vergütung nach TVöD.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **10.11.2006** an die Gemeindeverwaltung Ebersbach, Bürgermeisterin Frau Fehrmann, Am Bahndamm 3 in 01561 Ebersbach. Für die Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen fügen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

KOMMT GRATULIEREN

Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Ortsteil Kalkreuth Rösler, Irmgard	Großenhainer Str. 7	01.11.	75 Jahre
Ortsteil Freitelsdorf Pantke, Elly	Thomas-Müntzer-Str. 10	07.11.	80 Jahre
Ortsteil Naunhof Bader, Gisela	Alte Dorfstr.19	10.11.	75 Jahre
Senioren-Pflegeheim der AWO Rödern			
Heinke, Linna	Ebersbacher Weg 1b	27.10.	98 Jahre
Voigtländer, Gertrud	Ebersbacher Weg 1b	28.10.	97 Jahre
Mühlberg, Elisabeth	Ebersbacher Weg 1b	29.10.	96 Jahre
Müller, Elisabeth	Ebersbacher Weg 1b	05.11.	94 Jahre
Danner, Elsa	Ebersbacher Weg 1b	10.11.	92 Jahre

Zur **Diamantenen Hochzeit** gratulieren wir recht herzlich:
• dem Ehepaar Helmut und Margot Fischer im Ortsteil Naunhof am 26.10.2006.

Gemeinde Ebersbach

Information der Gemeinde Ebersbach

Die Gemeindeverwaltung bleibt am **Montag, 30. Oktober 2006** geschlossen. Bitte beachten Sie, dass auch das Einwohnermeldeamt von der Schließung betroffen ist.

Fehrmann
Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner, deratsitzung möchte ich Sie recht zu der am Donnerstag, **26. Oktober, 19.00 Uhr**, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Gemein-



AZV "Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth" 03522/ 38920

Bereitschaftsdienst in der Zeit von **16.00 Uhr bis 7.00 Uhr** und an den **Wochenenden** erreichbar über Telefon **0172/ 3649819**.

Wir vermieten:

3-Raumwohnung in Ebersbach 107 m²

2-Raumwohnung in Cunnersdorf 53 m²

Gewerberäume in Ebersbach 74,7 m²

Anfragen an:
Gemeindeverwaltung Ebersbach
Am Bahndamm 3
01561 Ebersbach
Tel.: **035208/955 18**



12. Selbst der Tod ist nicht umsonst!

Überall wird heutzutage gespart, sei es in der Kultur, bei der Bildung und nun wird auch im Gesundheitswesen der Gürtel enger geschnallt. Seit dem 01.01.2004 ist das Sterbegeld, was von den gesetzlichen Krankenkassen gezahlt wurde, ganz weggefallen. Nachdem es bereits im vergangenen Jahr schon von 1050 Euro auf gerade mal noch die Hälfte (525 Euro) gekürzt wurde. Trotzdem kann man auch hier sparen, wenn man zum Beispiel zu Lebzeiten Kostenvoranschläge einholt und Preise sowie Leistungen vergleicht.

Sie erreichen uns Tag und Nacht in

Großenhain, Klostergasse 8	Tel.: (0 35 22) 50 91 01
Meißen, Nossener Str. 38	Tel.: (0 35 21) 45 20 77
Weinböhla, Hauptstr. 15	Tel.: (03 52 43) 3 29 63
Nossen, Bahnhofstr. 15	Tel.: (03 52 42) 7 10 06
Riesa, Stendaler Str. 20	Tel.: (0 35 25) 73 73 30
Radebeul, Meißner Str. 134	Tel.: (03 51) 8 95 19 17

Städtisches Bestattungswesen



Erdbestattung * Feuerbestattung * Seebestattung
eigene beheizte Feierhalle * Überführung Nah und Fern

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 03522 - 509193
Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

Schützenverein Naunhof e.V.

Schützen- und Erntedankfest

Das zweite Wochenende im September, begleitet vom schönsten Sonnenwetter, machte unser Schützen- und Erntedankfest zu einem Höhepunkt in unserer Dorfgemeinschaft. Fleiß und Wille zur Pflege dörflicher Traditionen macht es möglich, so ein Fest von vielen Naunhofern und Freunden würdig zu organisieren und vorzubereiten.



Gerd Büttner wurde der neue Schützenkönig 2006

Schon am Jahresanfang werden die ersten Gedanken zur Vorbereitung des Festes zusammengetragen. Von einer kleinen Gruppe Naunhofer wird das Getreide für die Erntekrone und den Kirchenschmuck geschnitten sowie die Kronen für den Festplatz und die Kirche gewickelt. Unsere Jugend, unter der Leitung von Matthias Schulze, wickelten die Scherben für die Schützenkönige. Eine weitere Gruppe Jugendliche und die

„Künstleragentur Naunhof“ studierten kleine Programme für ihre Auftritte im Festzelt ein. Die Familien Siegfried und Renè Franzke trainierten ihre Pferde und flimmerten die Geschirre sowie Kutschen für die Abholung der Schützenkönige.

Von den Naunhofer Frauen werden Kuchen und Torten gebacken, sowie die Tische im Zelt festlich eingedeckt. Natürlich leisten die Mitglieder des Schützenvereins auch einen wesentlichen Beitrag zur Vorbereitung des Festes. So muss zum Beispiel das Zelt aufgestellt und eingeräumt, als auch das Holz fürs Lagerfeuer geschlagen und eingeholt werden. Die Netze und Stangen sind fürs neue Vogelschießen zu stellen und vieles mehr. Erst dann kann es losgehen!

Am Freitag 19.00 Uhr trafen sich Eltern, erfreulicherweise wieder viele Kinder und Schützen in Uniform zum Umzug mit der Erntekrone. Begleitet mit Fackeln und Lampions ging es mit Pferd und Wagen durch unser Dorf zum Festplatz. Dort wurde die Erntekrone gerichtet und mit Eintritt der Dunkelheit das Lagerfeuer vom bewährten Brandmeister Lothar Sittmann gezündet. Zuvor erfolgte natürlich der Bieranstich.

Am Sonnabend wurde zuerst unser Kinderschützenkönig Johannes Kaiser von den Kindern und ihren Muttis abgeholt. Danach trafen sich die Profischützen mit ihren Gästen, dem Spielmannszug Zabeltitz, die Reiter und Pferdekutsche mit den Jungfrauen zum Abholen des Meisterschützen vom Vorjahr, Eckehard Schirmer. Mit zünftigen Klängen des Spielmannszuges Zabeltitz ging es auf

kurzem Weg zur Parkstraße. Mit dem Gruß der Jugend und auf den Schützenkönig zugeschnittenen Versen, übermittelt von den Jungfrauen und vom Schützenverein waren das neue Fest und der Umtrunk eröffnet. Das Schützenkönigspaar Eckehard und Barbara Schirmer wurden in würdiger Form von Schützen- und Gastvereinen, den Spielteuten, Reitern und vielen anwesenden Naunhofern geehrt und gefeiert. 12.00 Uhr wurde zum Stellen für den Umzug durch unser Dorf aufgerufen. Danach lud das Schützenkönigspaar zum Essen ins Festzelt ein. Circa 13.00 Uhr eröffnete der abzulösende Schützenkönig mit dem Trommelwirbel der Spielteute das neue Vogelschießen. Den Gastgeber, der Familie Schirmer und Kaiser, sei an dieser Stelle für deren Gastfreundschaft herzlich gedankt.

Am Nachmittag konnten sich viele Naunhofer und Gäste bei Kaffee, Kuchen, Bier und einem von unseren Kindern und Jugendlichen einstudierten Programm amüsieren und entspannen. Vielen Dank dafür!

Gegen 17.00 Uhr war die Spannung bei den Erwachsenen sowie den Kindern auf dem Höhepunkt, denn beide Seiten hatten nur noch einen kleinen Span von Vogel zum Anvisieren.

Gerd Büttner vom Schützenverein Naunhof e.V. trat heran, zielte, schoss und traf den letzten Span. Nach kurzem Atemstocken war die Freude groß – „Wir haben einen neuen Schützenkönig“ - aber diesmal nicht von der Parkstraße.

Um die Ehre der Parkstraße zu retten, ließ es sich wiederum Johannes Kaiser nicht nehmen, wie im letzten Jahr, den Vogel bei den Kindern abzuschließen. Zum Tanzabend mit Livemusik füllte sich vorerst schleppend das Festzelt. Der neue Schützenkönig Gerd Büttner mit seiner Gattin wurde in bewährter

Form im Zelt begrüßt. Nach den ersten Tanzrunden wurde die Stimmung, aber auch die Erwartung zum Auftritt der Naunhofer „Künstleragentur“ immer größer. Endlich war es soweit. Erna Mischke kündigt den ersten Künstler an. Alles ist gespannt. Mit viel Ideenreichtum in herrlichen Kostümen, wurde uns ein profihafes Programm geboten, bei dem alle Lachmuskeln kräftig strapaziert wurden. Es war herrlich! - Vielen, vielen Dank an alle Mitwirkenden.

Am Sonntag 10.00 Uhr trafen die ersten Gäste, teilweise noch etwas müde, zum Fröhschoppen ein. Der Sonntag war aber auch für unsere Kinder da. Einige Muttis hatten Spiele vorbereitet, unterstützt vom Spielmobil. Mit der Parkeisenbahn konnte man bei dem herrlichen Wetter eine Fahrt durch unser Dorf genießen.

Unter der Leitung von Holger Görner wurde traditionsgemäß 12.00 Uhr das Wetttageln eröffnet. Kinder, Frauen und Männer nahmen daran teil. Nach mehreren Runden und Disziplinen stellte sich heraus, dass Danilo Büttner die stärkste und ruhigste Hand, wie sein Vater am Vortag hatte und somit Nagelsieger wurde.

Im Namen des Vorstandes möchten wir uns nochmals bei allen ganz herzlich bedanken die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben. Besonderer Dank gilt unserer Bürgermeisterin Frau Fehrmann, den Spielteuten aus Zabeltitz für die musikalische Begleitung, dem Busunternehmen Kretzschmar für das Abholen des Spielmannszuges, unseren Kuchenbäckern und Verkäufern, den Frauen für das Eindecken der Tische und waschen der Tischdecken, den Reitern und Kutschenfahrern, der Jugend sowie den Amateurkünstlern für ihr super Programm.

Günter Petersohn
Im Namen des Vorstandes

Lassen Sie sich beraten...

Türen & Treppen

...Renovierung
sauber + preiswert + individuell

Firma
Gert Pannach
01561 Kalkreuth
Im Grünen Winkel 4

Tel. 0 35 22 - 3 72 51

...vergleichen Sie Preis und Qualität!

Somfy allein zu Haus

Fahren Sie ruhig in den Urlaub. Dank der intelligenten Zeitschaltuhr von Somfy merkt niemand, dass Sie gar nicht zu Hause sind: Sie lässt Rollläden morgens hoch und abends wieder runter - Während Sie den Strand genießen.

Wir reparieren für Sie:

- ✓ defekte Gurtwickler
- ✓ defekte Gurte
- ✓ Elektrisierung von Rollläden

Reparatur service

Das sichere Haus
G. HENTSCHEL
Tore & Service • Sicherungstechnik • Türen

Am Schlosspark 3
01471 Berbsdorf
Tel./Fax: (03 52 08) 49 19
www.tore-hentschel.de
Wir beraten Sie gern!

Mittelschule Ebersbach I

Ebersbacher Herbstcross in Wirthgens Tal

Die Strecke um das Fuchstal konnte in diesem Jahr wegen der Bodenbeschaffenheit nicht genutzt werden. Deshalb wurde nach langer Zeit die Crossstrecke in Wirthgens Tal wieder reaktiviert. Wenn auch die Bahnen nicht mehr so lang wie vor 20 Jahren sind, werden sie doch für die meisten Schüler zur echten Prüfung. Pfade und Wiesenhänge nicht zu steil bergauf und bergab, Teichdämme, Sprunghindernis, wechselnder Untergrund, breite Start- und Zielwiese und das nur gut einen Kilometer hinter der Schule - also ideale Bedingungen. Trotz der relativ geringen Streckenlängen von 550 bis 1100 m ist dieser Kurs für die meisten eine Herausforderung. Einige beschwerten sich zwar über die ihrer Meinung nach zu kurze Distanz, aber die ungewohnten Anstiege sollen ja für alle zu bewältigen sein. Vielen Schülern gefiel schon in der Vorbereitung die Laufstrecke und dieses Fleckchen Heimat Erde so gut, daß sie spontan beschlossen, gelegentlich zum Spielen und Toben hier her zu kommen. Schön, daß ein Teich zum Matschen, Falläpfel als Wurfgeschosse, Bach, Wäldchen, Verstecke und Hindernisse Kinder doch noch begeistern können. Wir werden dranbleiben und auch weiterhin das Tal für Unterricht, Konditionstraining, Nacht-Orientierungslauf, Rodeln und Spiele aller Art nutzen. Ich denke, es war eine glückliche Entscheidung, trotz drohender Regenwolken den Schulcross auf dieser übersichtlichen und variabel zu gestaltenden Bahn durchzuführen, zumal einige Eltern und Ebersbacher Einwohner dazu ermutigten. Die besten Läufer sollen natürlich zum Kreiscross im Frühjahr in Großenhain starten und um den Schulpokal kämpfen. Neben einigen, die ihren Titel verteidigen konnten, gewannen Bastian Eckart, Kaj Guller und Cornelia Dörschel erstmals in ihren Startklassen. Toni Kösterke und Alina

Roch trugen sich als Sieger der neuen fünften Klassen in die Ergebnislisten ein. Aber auch einige Plazierte sollen aufgrund ihrer guten Leistungen genannt werden. Livia Junge als „Neuling“ in der Klasse Fünf mußte aufgrund der Startklasseneinteilung wie beim Kreiscross in der Sechsklassen (3. Platz), ebenso Falk Rex (4.). In der Jugendklasse lieferte sich Ludwig Weiß (2.) nach Formsteigerung einen harten Kampf mit Patrick Nagler, der ihn aber immer auf sicherer Distanz hielt. Ben Kockisch stellte als Dritter sein Können unter Beweis, sollte sich aber als Auswahlstarter stärker gegenüber seiner Schule in der Pflicht sehen. Thomas Knobelsdorf bestätigte mit dem vierten Platz seinen Erfolg als Orientierungslauf-Schulmeister. Bei den jungen Damen überraschte Julia Schicke (2.) besonders angenehm. Auch Nils Richter schob sich als langjähriger fleißiger Crossläufer endlich nach vorn und Belinda Adler zeigte, daß alle guten Leichtathleten oder Sportler überhaupt auch erfolgreich am Crosslauf teilnehmen können (beide 2.). Cindy Trepte ging es ähnlich wie Ludwig Weiß. Trotz guter Laufeistung wurde sie von Allroundtalent und Klasse 8 - Siegerin Sabrina Altendorf immer auf sicherer Distanz gehalten. Alle Erkrankten oder sonst Verhindernden treten wie immer nach den Herbstferien zum Nachholcrosslauf an. Auch da sind noch einige gute Leistungen zu erwarten, wie von Loreen Schulze, Ralf Reckschardt, Johannes Kaiser, Otto Jungnickel oder Tom Hoffmann.

Sieger der Startklassen

5 Alina Roch, Toni Kösterke;
6 Annemarie Kulke, Rudolf Wirthgen;
7 Nancy Auth, Bastian Eckart;
8 Sabrina Altendorf, Kaj Guller;
Jugend Cornelia Dörschel, Patrick Nagler

MP

Mittelschule Ebersbach II

Mit Flower zu mehr Power



Sehen Sie sich doch mal unsere Kräuterspirale an!

Schaut man sich auf unserem Schulgelände um, ist alles stets ordentlich und gepflegt. Dies haben wir unserem Hausmeister, Herrn Tenner, und der Unterstützung der Gemeinde zu verdanken. Stolz sind wir auf unsere alten, Schatten spendenden Bäume und auf unseren mit allerlei interessanten Wasserlebewesen bewohnten Schulteich. Unsere Schüler können sich ebenso auf unserer großflächigen, super zum Zelten geeigneten Wiese oder in unserem Klassenzimmer im Grünen wohlfühlen.

Im Frühjahr diesen Jahres ergab sich die Gelegenheit, zwei weitere „grüne Oasen“ entstehen zu lassen. Auf einem etwa 5x10m großen bisherigen Rasenstückchen wurde in mühevoller Kleinarbeit eine Kräuterspirale errichtet. Am Aufbau waren viele fleißige Hände beteiligt, regelmäßig dabei waren die Schüler der Arbeitsgemeinschaft Biologie. Zunächst wurden mehrere Anhängen Erde herangefahren. Dann brauchten wir für unser spiralförmiges Hochbeet Unmengen von geeigneten

Bruchsteinen, die durch das Fahrzeug der Firma Th. Winkler und durch private Unterstützung herbei geschafft werden konnten. Während der Bauphase merkten wir, dass es komplizierter ist, als wir es uns vorgestellt hatten. Mit Mörtel und Zement wäre unsere Mauer ein stabiles Bauwerk geworden. Aber wir hatten geplant, natürlich zu bauen, um so mit unserer einfachen Stein- auf- Stein- Legebauweise Unterschlupfmöglichkeiten für vielfältige Tierarten in den vielen Ritzen und Spalten bieten zu können. So arbeiteten wir tapfer weiter, bis jeder Stein seinen geeigneten Platz fand und unsere spiralförmige Trockenmauer langsam Gestalt annahm. Dann konnten wir es kaum erwarten, die ersten Pflanzen einzusetzen. Unser Hauptproblem war aber jetzt- woher bekommen wir günstig Kräuterpflanzen? Für die eigene Aufzucht fehlten uns Zeit und Geduld. Der Förderverein unserer Schule und die Gemeinde hatten uns finanziell schon genügend unterstützt. Also starteten wir in der

K. Müller,
Mittelschule Ebersbach

FF Medingen

Lebensrettung

Es war Mittwoch der 28.06.2006 und Dienst der Jugendfeuerwehr auf dem Sportplatz in Medingen als es passierte. Ein Kamerad der Jugendwehr brach plötzlich zusammen! Alle glaubten zuerst an einen Scherz. Doch weit gefehlt! Die Überprüfung der Körperfunktionen schaffte schnell Gewissheit. Unser Kamerad hatte keinen Puls und keine Atmung mehr! Sofort wurden Maßnahmen zur Wiederbelebung eingeleitet! Es erfolgte eine flache Lagerung und Mund zu Mund Beatmung sowie Herzdruckmassage. Parallel dazu wurde der Notruf mit allen wichtigen Details abgesetzt. Dann musste der Defibrillator Lifepack 500 an den Patienten angeschlossen werden. Nachdem das Gerät die Analyse beendet hatte empfahl es den lebensrettenden Elektroschock! Bereits nach zwei Zyklen der Herz-Lunge-Wiederbelebung setzte der Herzschlag wieder ein und es konnte eine Atmung festgestellt werden! So stabilisiert konnte unser Kamerad dem viel später eintreffenden Rettungsdienst übergeben werden.

Unsere kontinuierliche Ausbildung und das Festhalten an „First-Responder“ - Programm haben, sich hier mehr als bezahlt gemacht! Nur durch den Defi konnte das Leben des Kameraden gerettet werden. Dies bestätigte der Notarzt noch vor Ort und alle behandelnden Ärzte! Den beteiligten Kameraden Marc Börner, Ingolf Schramm und Stefan Herbst möchte ich hiermit meine Hochachtung aussprechen. Aber auch die Kinder der JFW haben sich vorbildlich verhalten. Ruhig und besonnen haben sie den Rettungswagen eingewiesen! Spätestens jetzt sollten alle Zweifler und Gegner des Defi und des „First-Responder“ erkannt haben wie wichtig so ein kleines Gerät sein kann. Sie sollten sich fragen lassen ob es in der Vergangenheit richtig und angemessen war unsere Kameraden für solche eine gute Sache persönlich zu beleidigen, anzugreifen oder gar Abmahnungen auszusprechen? Wir sagen nein! Parteipolitische und persönliche Befindlichkeiten sollten bei solchen Dingen eigentlich immer hinten angestellt werden.

Ein Menschenleben kann man nun mal nicht mit Geld aufwiegen! Unser Engagement hat sich aber auf jeden Fall gelohnt, denn nur dadurch ist unser Kamerad heute wieder fit und gesund!

Unser Dank gilt an dieser Stelle ganz besonders den vielen Sponsoren die mit ihrer Spende zum Kauf des Gerätes beigetragen haben.

HBM Jaque Klimpel
Ortswehrleiter FF Medingen

Herbstputz im Ortsteil Medingen

Am 04.11.2006, ab 09.00 Uhr, findet unser diesjähriger Herbstputz statt. Die Mitglieder des Vereins laden hierzu herzlich ein!

Gesonderte Aushänge mit den geplanten Arbeiten werden noch erfolgen.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung!

Verein für Heimatgeschichte & Dorfentwicklung Medingen e.V.

Fachgeschäft für Gardinen-Einrichtungen

- Gardinen •
- Dekostoffe •
- Stilgarnituren •
- Jalousien •
- Plisseeanlagen •
- Vertikal-Lamellen •
- Nähservice •
- Wachstum •

Fa. S. Klinger
01471 Radeburg
Dresdner Straße 20
Tel. 03 52 08 / 9 25 06

Schule einen Aufruf, wer uns mit Pflanzen aushelfen könnte. Von der engagierten Reaktion waren wir begeistert: Mitschüler, Eltern, Großeltern und Lehrer- viele brachten Kräuter mit, die kaum alle auf unserem Kräuterbeet Platz fanden. Nun ging alles sehr schnell, alle Pflanzen wuchsen unglaublich und konnten bald genutzt werden. Die artesten Blättchen verarbeitet beispielsweise die AG Biologie für leckere Kräuterbutter, Kräutertee wurde in der Nachmittagsbetreuung gekocht und die Ferienkinder mischten mit unserer Sozialpädagogin, Frau Kulke, Kräuterquark zusammen. Dank fleißiger Hände, selbst in den Ferien, wurde auch das kleinste Kräutlein zu einem prächtigen Busch. Nun warten die duftenden, wertvollen Pflanzen auf eine sinnvolle Verwendung, dazu sind schon ideenreiche Projekte im Unterricht und in der außerunterrichtlichen Tätigkeit geplant. Von den Ergebnissen kann sich jeder bei unserer Schulfestwoche anlässlich des 20jährigen Bestehens unseres Schulgebäudes überzeugen. Zum Familientag, am 16. Dezember gibt es einige duftende Überraschungen, auf die alle Besucher gespannt sein dürfen.

Unsere zweite „grüne Oase“ entstand aus unserem ehemaligen Sandkasten, welcher zuletzt als „Raucherinsel“ für ältere Schüler genutzt wurde. Im vergangenen Schuljahr aber beschloss Schüler, Eltern und Lehrer in der Schulkonferenz einen weiteren Schritt auf dem Weg zur rauchfreien Schule zu gehen und die Raucherinsel umzugestalten. Bepflanzt mit Kürbissen bietet dieses Stückchen Schulgelände jetzt allen Schülern ein grünes Sitzplätzchen zum Ausruhen- natürlich ohne Glimmstängel! Nach der Ernte der üppigen Kürbisse entsteht ein buntes Blumenbeet, welches uns über die Jahreszeiten mit Blumenschmuck für das Schulgebäude versorgen wird.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Lohnsteuerhilfverein
Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuererklärung,
wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.

Beratungs-Stelle:
01471 Radeburg · Dresdner Str. 6
Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

Vermiete

3-Raum Whg. (57,5m²)
in 01561 Kalkreuth;
modernisiert; Balkon;
Zentralheizung; ruhige Lage; Garage möglich
KM 4,50€/m²

Telefon
03 52 48 / 84 90

Haben Sie schon Weihnachtsgeschenke?

Räucherhämmchen als Schneemannmotiv zum Selbstmalen und verschiedene kuriose Räucherfiguren zu verkaufen.

Hobbydrechselwerkstatt für:

- Blumensäulen • Fußbänke •
- Bilderrahmen • Spielzeug u.v.m. •
- Regale aller Art •
- Reparatur von Holzgegenständen •

Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b • 01471 Radeburg,
Tel./ Fax 03 52 08 / 23 11
Mo.-Do. 15.00 - 17.30 Uhr • Sa. 14 - 17 Uhr

Idee +++ Beschaffung +++ Verpackung +++ Präsentation +++ Idee

Sie schätzen

- Ihre Geschäftspartner?
- Ihre Kunden?
- Ihre Mitarbeiter?

Zeigen Sie es!

Wir beraten Sie zu individuellen Präsenten für jeden Anlass.
... und Weihnachten kommt doch!

Geschenkatelier 01471 Radeburg/OT Großdittmannsdorf
Manja Zimmermann Hauptstr. 40 • Tel.: 0352 08/9450 01
+++ www.geschenkatelier.com +++ Direktmarketing der besonderen ART +++

Zeit zum Schenken

Physiotherapie

Gerda Kaufmann

Krankengymnastik
Elektrotherapie
Rückenschule

Massagen
Lymphdrainage
Manuelle Therapie
Wärmebehandlungen
Fußreflexzonentherapie
Manuelle Extension HWS

01471 Bärnsdorf · Zum Großteich 28
Tel. 03 52 07 / 8 00 61 · Fax - 8 00 62

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 8-11 Uhr · Mo. & Mi. 15-19 Uhr
oder nach Vereinbarung

Stadt-Umland-Region Dresden

Wandern & Entdecken in der Stadt-Umland-Region Dresden

Nachdem die Stadt-Umland-Region für ihre Kooperationsarbeit mit einer Anerkennung durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung ausgezeichnet wurde, liegt ein weiteres Beispiel für die konkrete Zusammenarbeit vor. Für alle wander- und kulturinteressierten Bürger und Gäste bietet sie eine Wanderbroschüre an, mit der auf 2 Rundwegen Natur und Kultur der Stadt-Umland-Region auf 17 Teilabschnitten erkundet werden können. Ziel ist es, Bewohnern und Touristen die landschaftlichen und historischen Sehenswürdigkeiten am Stadtrand und im Umland von Dresden nahe zu bringen und so das Freizeit- und Tourismusangebot der bekannten Highlights des Städtetourismus im Zentrum von Dresden zu ergänzen. Die 2 Rundwanderwege (insgesamt 285 km) führen durch alle 15 Kommunen

der Stadt-Umland-Region Dresden, zu zahlreichen Sehenswürdigkeiten, Aussichtspunkten, Gasthäusern sowie Übernachtungsmöglichkeiten und verbinden die einzelnen lokalen Wandergebiete. Während die Route A an den Elbhängen entlang führt und dabei oft Aussichten ins Elbtal erlaubt, kann auf der Route B das Hügel- und Bergland der Stadt-Umland-Region entdeckt werden. Einige Teilabschnitte sind auch für Radwanderungen geeignet. Für Familien mit Kindern sind die extra ausgewiesenen Spielplätze und im Sommer die Bademöglichkeiten sicher von besonderem Interesse. Da es sich um Streckenwanderungen handelt, die auch für mehrtägige Touren geeignet sind, wurde großen Wert auf die Ausweisung aller Anschlussstellen des öffentlichen Nahverkehrs gelegt. Damit ist eine Verbindungsauskunft

über die Internetseite www.vvo-online.de einfach möglich. Ergänzt wird die Broschüre durch die ab 01. November 2006 geltenden VVO-Tarife sowie ein Internetadressverzeichnis. „Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung des Tourismus und der Naherholung in unserer Region!“ freut sich Oberbürgermeister Markus Ulbig, Sprecher der Stadt-Umland-Region Dresden. Die Wanderbroschüre „Wandern & Entdecken in der Stadt-Umland-Region Dresden“ ist in den Rathäusern der Stadt-Umland-Region Dresden erhältlich.

Radeburger Volkskarneval

Wir sind Fuffi - Kartenbestellung

Nur zur Erinnerung:

Die Kartenbestellungen werden bis Mittwoch, den 31.10.2006 in folgenden Radeburger Geschäften entgegengenommen:

- Foto Eulitz, Markt 8

- Werbung Kroemke, A.-Bebel-Str. 2

Bitte beachten Sie, daß terminlich später eingehende Bestellungen nur im Rahmen der Möglichkeiten berücksichtigt werden können. Auf Grund der begrenzten Kapazitäten bitten wir im beiderseitigen Inter-

esse um Angabe eines Ausweichtermens. Es werden nur Bestellungen mit folgendem Formular berücksichtigt. Dieses Formular können Sie auch online unter www.radeburg.de/rcc ausfüllen und per e-mail abschicken. Die Karten müssen jedoch trotzdem persönlich abgeholt werden. Die Bestell- und Abholtermine gelten entsprechend.

Stichwort: Verkauf

Der Verkauf der Eintrittskarten erfolgt

über den RCC bei Werbung Kroemke, August-Bebel-Str. 2, zu folgenden Zeiten:

Mittwoch, 08.11.2006

von 17.30 bis 20.00 Uhr

Donnerstag, 09.11.2006

von 17.30 bis 19.00 Uhr

Restkarten und nicht abgeholte Karten werden ab dem 11.11.2006 bei Foto Eulitz, Markt 8, zu den Öffnungszeiten frei verkauft.

Euer RCC

Kartenbestellung für Prunksitzungen Saison 2006/2007

Name, Vorname	<input type="text"/>	Kunden-Nr.:	<input type="text"/>
Telefon:	<input type="text"/>	e-mail:	<input type="text"/>
Ich bestelle mit für:	<input type="text"/>		
Umzugsgruppen-Nr.:	<input type="text"/>		
	Wunschtermin	Ausweichtermine	
1. Prunksitzung	Freitag, 17.11.2006		
2. Prunksitzung	Sonnabend, 18.11.2006		
3. Prunksitzung	Dienstag, 21.11.2006		
4. Prunksitzung	Freitag, 24.11.2006		
Bemerkung:	Bitte Anzahl der Karten angeben		

Achtung!



viele Sonderangebote

zum Saisonende

Motorrad Worlitzsch

Bärwalder Str. 30 · 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 8 04 33



www.worli.de

Wir suchen:

Unsere modernste Technik muss im 3-Schichtbetrieb ohne Ausfallzeiten laufen. Dazu benötigen wir Mitarbeiter, die unser eingespieltes Team an Fachkräften zur Wartung und Instandhaltung verstärken. Wenn Sie sich hoch motiviert dieser neuen Aufgabe stellen wollen, sind Sie in unserem mittelständigen Unternehmen genau richtig.

Schlosser/-in

sind oder über ausreichend Berufserfahrung verfügen, sind Sie bei uns richtig. Ausreichende Berufserfahrung in den Bereichen Instandhaltung, Mechanik, Hydraulik und Pneumatik ist erforderlich. Wenn Sie sich hoch motiviert dieser neuen Aufgabe stellen wollen, sind Sie in unserem mittelständigen Unternehmen genau richtig.

Mehr Information über diese Stelle lesen Sie unter: www.druckerei-vetters.de oder auf dem Plakat an unserer Firmen-Eingangstür.

Ihre aussagefähige Bewerbung bitte per Post an:
Druckerei Vetters GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 2
01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08 / 8 59-0

DRUCKEREI VETTERS

Vorhang auf zum Gardinenkauf!

- Gardinen
- Rollos
- Fallstores

Farbenhaus Schiefner

KRAUTOL
Dresdner Str. 52
01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08 / 2347

WASCHBÄR

www.ihr-waschbaer.de Inh. Walter Pfefferkorn

- Wäscherei · chemische Reinigung · Änderungsschneiderei
- Bügel- und Mangelservice · Bettenreinigung · Schaffellreinigung
- Annahme von: Schuhreparaturen · Teppich- und Lederreinigung

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18.00 Uhr & Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
Großenhainer Str. 11 · 01471 Radeburg · Tel. 03 52 08 / 3 07 65
Hauptgeschäft: Hauptstr. 24 · 01445 Radebeul · Tel./Fax 03 51 / 8 30 91 88

Neuheiten, Neuheiten, Neuheiten...

Präsent MÜNNICH

035205/4041 * 035205/4044
schenken@praesent-muennich.de

Bahnhofstraße 27 * Südbahnhof * 01458 Ottendorf-Okrilla

Fliesenleger Moritzburg

Inh. Patrick Wagner

Fliesen · Platten · Mosaik

- ◆ Verlegung von Fliesen und Platten ◆
- ◆ Natursteinarbeiten ◆
- ◆ Individuelle Beratung und Gestaltung ◆
- ◆ Mosaikverlegearbeiten ◆

Kötzschenbrodaer Str. 17 ◆ 01468 Moritzburg
Tel. 03 52 07 / 8 21 06 ◆ Fax - 9 94 00 ◆ Mobil 01 74 / 3 05 12 62
www.fliesenleger-moritzburg.de

FEHRE - TIEFBAU

Pflasterarbeiten in Natur- & Kunststein
Tiefbau · Abriss · Entwässerungsarbeiten
Gestaltung von Außenanlagen · Regenwasserzisternen

Große Granitpflasteraktion!

Neues Granitkleinpflaster
inkl. Verlegung ab 35,- Euro/m²!

Philippsstraße 10 · 01900 Großröhrsdorf
Tel. 03 59 52 - 42 91 15 · Fax 03 59 52 - 4 89 84
www.fehre-tiefbau.de

Malermeister Lehmann

Fassadengestaltung · Dekorationsmalerei
Tapezier- und Fußbodenverlegearbeiten
Renovierung · Trockenbau · Beschriftungen
Fassadenvollwärmeschutz · Gerüstbau

Kompetente Beratung und Betreuung von Auftraggebern und Auftragnehmern in allen Fragen um und mit Farbe

01471 Radeburg · Alte Poststraße 48
Tel.: 03 52 08 / 8 04 04 · Fax: 03 52 08 / 8 04 06
Funk-Nr.: 01 62 / 4 24 83 89
Internet: www.malermeister-radeburg.de
e-mail: post@malermeister-radeburg.de

Institut für Gesundheit und Soziales gGmbH

staatlich anerkannte/genehmigte Berufsfachschule
01900 Großröhrsdorf · Melanchthonstr. 20 · Tel.: 035952-20480

Berufsausbildung:

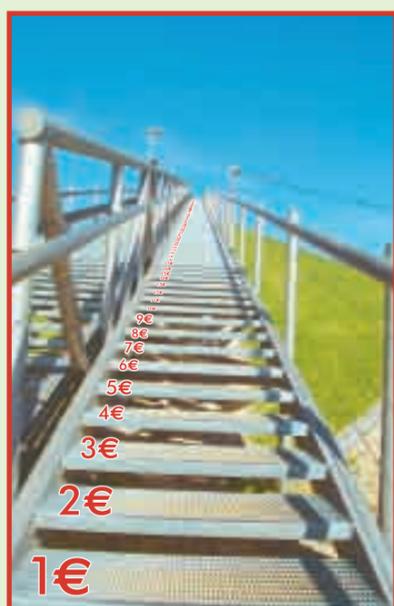
ab 9/2007

- ✓ Physiotherapeuten, (auch Bachelor in Kooperation als duales FH-Studium)
- ✓ Ergotherapeuten (WFOT anerkannt) www.igs-sachsen.de
- ✓ Altenpfleger (Vollzeit und berufsbegleitend)
- ✓ Masseur u. med. Bademeister **Jetzt bewerben!**
- ✓ Weiterbildung vom Masseur u. med. Bademeister zum Physiotherapeuten (ab 03/2007 - Vollzeit und/oder berufsbegleitend)

Weiterbildungsangebote: 30.10.06 Behandlungspflege (Anpassungslehrgang)
Weitere Angebote im Internet: 30.11.06 Kurzfortbildung für pflegerische Hilfskräfte

X 29.11.06 Info-Tag am IGS von 15 - 17 Uhr

Hoch hinaus für weniger Geld!



Wer Treppen steigt, spart bares Geld bei seiner Miete!

Bei Anmietung einer 3- oder 4-Raumwohnung in der 3. oder 4. Etage erhalten Neumieter einen **Kraxelbonus*** in Höhe von 1 Euro pro Treppenstufe ab 2. Obergeschoss.

Beispiel: 3-Raumwohnung in der 4. Etage, Meißner Berg

GM ca.	308,-
Kraxelbonus -	32,-
neue GM	= 276,-
BK VZ	+ 60,-
HK VZ	+ 50,-
Miete warm ca.	= 386,-

BK=Betriebskosten; HK=Heizkosten
* in der Zeit vom 01.10.06 bis 31.03.07

RADEBURGER Wohnungsgesellschaft

rwgmbh@t-online.de

Radeburger Wohnungsgesellschaft mbH
Heinrich-Zille-Str. 9
01471 Radeburg
Tel.: (035208) 8630
Fax: (035208) 86317
Öffnungszeiten:
Di 9.00 - 12.00 & 13.00 - 18.00 Uhr
Do 13.00 - 16.00 Uhr



Lutz Kölling

Heidestraße 4a · 01561 Bieberach
Tel. 03 52 48 / 84 30 · Fax 03 52 48 / 84 343

Unsere Dienstleistungen

- Heizung- und Sanitärinstallation
- Service, Wartung und Reparatur an Heizungs- und Sanitäranlagen
- 24-Stunden-Havarieservice

- Erstellung von Gas-, Öl- und Flüssiggasanlagen sowie für Festbrennstoffe
- Wärmepumpenanlagen
- Schornsteinanierung

Fachbetrieb für:

- Heizung
- Sanitär
- Klimatechnik
- Rohrleitungsbau
- Solaranlagen
- Brennwerttechnik
- Komplettbäder



ZWEI



BLICKE

Ausstellung im Sparkassen
BeratungsCenter Radeburg,
Dresdner Straße 2,
mit Arbeiten von
Ina Rößner und Gerlinde Beyer.

Im Zeitraum vom
8. November - 8. Dezember 2006
kann die Ausstellung während
der Geschäftszeiten
besucht werden.

**Kreissparkasse
Meißen**

Abwasserzweckverband Promnitztal

Vorbildlich - nur 500 €/EW

Das war die Situation in der Wende: Wasser und Abwasser kamen zurück in die kommunale Verwaltungshoheit, der VEB Wasserversorgung und Abwasserbehandlung (WAB) wurde aus seiner Verantwortung entlassen. Wasser und Abwasser liefen in maroden Leitungssystemen, große Mengen an Abwässern wurden ungeklärt in die offenen Gewässer entlassen und sorgten für verheerende Umweltschäden. Doch die Kommunen wurden oft auch allein gelassen - mit den Problemen, mit dem Größenwahnsinn des Nachwende-Aufschwungs und der Gier (vor allem westdeutscher) Planungsbüros. Monströse Fehlplanungen waren in weiten Teilen Ostdeutschlands die Folge. Radeburg hat da vergleichsweise Glück gehabt. Aber es war nicht nur Glück. Es war auch von Anfang an das Richtige Augenmaß dabei. Den ersten Entwurf einer Satzung für den Abwasser-Zweckverband (AZV) Promnitztal - handgeschrieben auf ein paar A4 Seiten durch den damaligen Bärnsdorfer Bürgermeister Andreas Hübler, mag man heute belächeln. Bei den vielen Gesetzen, Verordnungen, Richtlinien und Gerichtsurteilen, die heute in einer solchen Satzung Berücksichtigung finden müssen, ist so was heute gar nicht mehr möglich, aber es zeigte schon damals an, daß die Stadt Radeburg und die sieben Gemeinden Moritzburg, Berbisdorf, Bärnsdorf, Volkersdorf, Großdittmannsdorf, Medingen und Boxdorf gewillt waren, nicht großspurig, sondern realistisch an die Aufgabe heranzugehen. Trotzdem waren auch sie zu optimistisch. Die damaligen Planungen mußten nicht nur ein Mal nach unten korrigiert werden. Die Bevölkerung entwickelte sich trotz der ausgewiesenen Eigenheimstandorte rückläufig und die Gewerbegebiete füllten sich nicht im erwarteten Maße. Auch die finanziellen Möglichkeiten der Grundstückseigentümer blieben unter den anfänglichen Erwartungen. Mit der Entscheidung für einen stufenweisen Ausbau der Abwasseranlagen tat aber der AZV Promnitztal etwas wesentlich Richtiges: er machte sich unabhängig von langfristigen Prognosen und ließ sich so die Möglichkeit offen, Entscheidungen immer wieder anhand veränderter Realitäten anzupassen. Aufgrund der dringenden Notwendigkeit der Entschlammung des Schloßteiches Moritzburg wurde zunächst die Interimskläranlage zwischen Bärnsdorf und Berbisdorf errichtet,

die dann bereits einen erheblichen Teil der Abwässer aus den Gemeinden Moritzburg, Boxdorf, Volkersdorf und Bärnsdorf aufnehmen konnte. Mit der Erschließung des Gewerbegebietes in Radeburg wurde eine Kläranlage errichtet, die der AZV günstig erwerben konnte. So hatte er bereits zwei Kläranlagen in Betrieb, über die Einnahmen erzielt wurden - was wieder erheblich Kreditmittel einsparte und folglich die Kosten drückte. Als weiterer Kostenvorteil erwies sich, daß der AZV von Anfang an nur ein „Teilzweckverband“ war - sich also nur Kläranlage, Hauptsammler und Pumpwerk in der Regie des Verbandes befanden. Die innerörtlichen Anlagen blieben in den Händen der jeweiligen Kommune. Einerseits konnte so die personelle Ausstattung des Verbandes niedrig gehalten werden und andererseits behielten die örtlichen Räte die Entscheidungshoheit über die Entwicklung der eigenen Anlagen, wodurch man sich auch viel unnötige Bürokratie zwischen den einzelnen Gremien von vorn herein ersparte. Die erste Kläranlage in der Rodebraue wurde 1994 in Betrieb genommen - mit einer Kapazität von 3.850 Einwohnergleichwerten (EW). 3.850 Einwohnergleichwerte entsprechen 3.850 Einwohnern - wobei die Abwässer aus Betrieben statistisch umgerechnet werden. Der Betrieb XY leitet produktionsbedingt so viel Abwasser ein, wie x Einwohner. Bereits damals wurde, wie schon gesagt, der stufenweise Ausbau vorgesehen, so daß zu jeder Zeit die Anlage richtig dimensioniert war. Mit dem Anschluß von Großdittmannsdorf in diesem Jahr würde die Kapazität dieser Anlage überschritten. Die geplante zweite Ausbaustufe auf 20 000 EW mußte also nun folgen. Da sich die Abwassermenge aber nicht schlagartig verdoppelte, wurde mit der Inbetriebnahme der 2. Stufe die Interimskläranlage bei Bärnsdorf planmäßig vom Netz genommen. Sie wird entsprechend den Auflagen, die mit der Genehmigung zur zeitweisen Errichtung verbunden waren, zurückgebaut. Nach Fertigstellung des Kanals nach Großdittmannsdorf sind insgesamt 28 km verlegt. Bis auf den Moritzburger Campingplatz „Bad Sonnenland“ ist damit das gesamte Investitionskonzept des Verbandes abgeschlossen. Den Zuschlag für den Bau der Kläranlage erhielt eine Firma, die ein „klassi-

sches“ Klärverfahren vorschlug. Beim Vergleich mit anderen Ansätzen erwies es sich als das wirtschaftlichste. 5,2 Millionen Euro kostete das Klärwerk - den Planern zufolge wurden 8,2 Mio € erwartet. Auf weniger als 20 Millionen Euro belief sich damit die Gesamtinvestition des Abwasserzweckverbandes. Über die Hälfte der Summe wurde aus Strukturmitteln der EU bezahlt. Also rund 500 €/EW hatte man selbst aufzuwenden. Eine Summe, mit der man sich durchaus positiv aus der Masse abhebt. Am Sonnabend, dem 7. Oktober, zum Tag der offenen Tür, gab es also Grund zu feiern. Petrus schickte allerdings zur Probe der Leistungsfähigkeit der Regenwasserkanäle reichlich Flüssigkeit aus den Wolken. Die zahlreich erwarteten Neugierigen blieben wohl vor allem deshalb leider aus. Außer den ca. 50 geladenen Gästen, darunter vor allem Vertreter der am Bau beteiligten Unternehmen kamen nur etwa 40 interessierte Bürger. Aus der Region mit am Bau beteiligt waren die Baufirmen Otto Quast, Holz-Art und Holzbau Rico Sachse, die Büros Feigenspan (Moritzburg), Klug (Boxdorf) und Geo-Metrik (Radeburg). Bürgermeister Dieter Jesse, seit 1994 Verbandsvorsitzender, hob in seiner Grußansprache die reibungslose Zusammenarbeit zwischen allen Akteuren hervor - zwischen den Gemeinden Moritzburg und Radeburg bis in die Gremien des AZV, die gute fachliche Beratung und Begleitung durch die Fachbehörden des Regierungspräsidiums und den Landkreises bis hin zur umsichtigen und termingerechten Planung durch die Büros und die qualitätsgerechte Ausführung durch die Baufirmen.

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke · Steintreppen · Kamine · Fußböden
Badeinfassungen · Tischplatten · Grabmale



01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327

CONTAINERDIENST UND SCHÜTTGUTTRANSPORTE
MIKE DAMAST

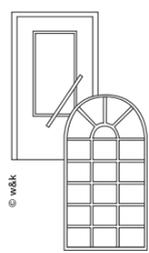
Abbruch, Entkernung, Erdbau

• Containerdienst ab 1,3 m³ · Erdarbeiten · Abrißarbeiten
• Baggararbeiten · Schuttberäumungen · Schüttgüter aller Art

z.B.
Lieferung ab 0,5 t
(Kies, Sand, Splitt,
Schotter, Beton, Putz-
und Maurermörtel,
Mutterboden)
Entsorgung ab 0,5 m³
(Erdaushub, Bauschutt,
Holzabfälle, Haus- &
Sperrmüll, Grün- & Strauchschnitt)



Kleiberweg 23 · 01471 Radeburg
Funk (0172) 351 40 57 · Tel. (03 52 08) 8 08 44



**Bautischlerei
Rolf Müller GmbH**

Holz + Kunststoff - Fenster

Herstellung und Montage von:
Fenster und Türen aus Holz und
Kunststoff nach Eurostandard

♦ Angebot Hausfinanzierung ♦
- ab 2,9% möglich -

Bautischlerei Müller GmbH
Am Anger 3 · 01561 Reinersdorf
Telefon 03 52 49 / 74 90 · Fax 03 52 49 / 74 913



Dachdeckermeister
Jochen May



Dachdeckermeister
Mario Rothe

Bahnhofstraße 8 · 01471 Radeburg · Tel. 03 52 08/8 10 30 · Fax 810 31
DÄCHER · ABDICHTUNGEN · FASSADEN · GERÜSTE

Mitglieder der Dachdeckerinnung Dresden
Fachbetrieb seit 1885

EIN DACH VOM FACH



REWE: Starke Marke für 3000 Supermärkte

In einer für den deutschen Lebensmittelhandel einmaligen Aktion haben bundesweit 3000 Supermärkte am Montag (25.09.06) "über Nacht" einen neuen Namen erhalten: REWE. Der einheitliche Auftritt der Supermärkte unter der neuen gemeinsamen Vertriebsmarke "REWE" ersetzt Namen wie PETZ, miniMAL, HL, Stüssgen oder Otto Mess.

REWE:XL

Großenhainer Str. 58 · 01471 Radeburg
Telefon: 035208/2032 · Fax: 035208/2374

Aus der Region

Festsaalvermietung
bis 80 Personen!

Jeden Dienstag
und Freitag

Schlachtfest

Dauerhaft im Angebot:

**Wild aus
Tauschas Wäldern**

Jeden Mittwoch

**kesselwarme
Bockwurst
und Kamenzer**

Bockwurst 0,50 €/Stk.
Kamenzer 0,55 €/Stk.



Inhaber Thomas Schempp
01561 Tauscha · Anbau 13
Telefon 03 52 40/7 23 61
Fax 03 52 40/7 00 02

http://www.landfleischerei-schempp.de



TSV 1862 Radeburg - Abteilung Kegeln

Niederlagen für die 1. und 2. Mannschaft im ersten Wettkampf

Zum ersten Wettkampf der Saison 2006/07 in der 1. Kreisliga musste die 1. Mannschaft der TSV am 30.09.2006 in Weinböhla gegen TuS Weinböhla 1. antreten. Nach spannendem Kampf, wobei die Radeburger nach den ersten Kegeln in Führung lagen, gewannen die Weinböhlaer am Ende mit 31 Holz.
Ergebnis:
TuS Weinböhla 1. 2339 Holz
TSV 1862 Radeburg 1. 2308 Holz
Radeburg trat in folgender Reihenfolge an:
M. Hinze 422, L. Messerschmidt 392, G. Bienert 367, L. Branitz 375, D. Grütze 333, H. Kienast 409.
Als Aufsteiger in die 2. Kreisliga hatte die

2. Mannschaft zum Saisonauftakt einen Heimkampf gegen den Staffelfavoriten die Eisenbahner SV Meißen 1. Bis zum fünften Kegel konnten die Radeburger den Eisenbahnern Paroli bieten und lagen immer in Führung. Erst der letzte Starter der Meißener kegelte ein überragendes Ergebnis, so dass am Ende die Radeburger mit 17 Holz verloren.
Ergebnis:
TSV 1862 Radeburg 2. 2308 Holz
ESV Meißen 1. 2325 Holz
Die Zweite kegelte in folgender Reihenfolge:
A. Lochmann 405, A. Keilig 384, St. Dittrich 389, H. Mönlich 367, H. Müller 405, H. Kaden 358

Erfolgreiches Wochenende für die Radeburger Kegler

Am Sonnabend den 14.10.2006 bestritten beide Radeburger Mannschaften ihren Heimkampf. Zuerst trat die 2. Mannschaft um 11 Uhr gegen die SG Miltitz 1. an. Gleich der erste Kegler der Radeburger (A. Lochmann 421 Holz) nahm seinen Gegner 81 Holz ab. Der Vorsprung wurde trotz schlechter Leistung einiger Starter auf 156 Holz ausgebaut, da die SG Miltitz einen rabenschwarzen Tag erwischte.
Ergebnis:
TSV 1862 Radeburg 2. 2262 Holz
SG Miltitz 1. 2106 Holz
Radeburg trat in folgender Reihenfolge an:
A. Lochmann 421, A. Keilig 348, H. Mönlich 377, H. Kaden 394, St. Dittrich 375, H. Müller 347.
Um 15 Uhr hatte die 1. Mannschaft die SSV Lommatzsch 2. zu Gast. Auch hier schob der erste Starter (M. Hinze 405) einen beruhigenden Vorsprung von 43 Holz heraus. Die restlichen Kegler der

Radeburger zeigten ebenfalls gute bis herausragende Leistungen (L. Branitz 422, H. Kienast 432) so daß ein Sieg mit 108 Holz gefeiert werden konnte.
Ergebnis:
TSV 1862 Radeburg 1. 2396 Holz
SSV Lommatzsch 2. 2288 Holz
Die Erste kegelte in folgender Reihenfolge:
M. Hinze 405, D. Grütze 376, M. Lucke 380, L. Messerschmidt 381, L. Branitz 422, H. Kienast 4432. **HM**

**Mitteilung des Vorstandes
der Abteilung Kegeln**

Betrifft: Vermietung der Kegelbahn an Wochenenden
Der bisherige Verantwortliche der Sportfreund Wolfgang Krahn gibt nach über 25 Jahren diese Aufgabe ab. Er übernimmt ein anderes Amt im Vorstand. Die Abteilung Kegeln bedankt sich auf diesem Wege recht herzlich für die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit.
Ab sofort ist der Sportfreund Helmut Müller Ansprechpartner für die Vermietung der Kegelbahn. Zwecks Terminabsprache ist Sportfreund Müller tagsüber im Fahrradladen an der Würschnitzer Str.1 zu erreichen. (Tel. 03 52 08 / 8 09 60) wochentags von 9 bis 18 Uhr und Sa. 9 bis 12 Uhr.
Nach 18 Uhr und an den Wochenenden unter Tel. 03 52 08 / 43 92. **HM**

Tinte leer ? www.kopierschmidt.de
Kopierbüro Schmidt Radeburg

**Wir laden ein am
04.11.06 zum Buffetabend**
Essen so viel Sie wollen!
Mit Schnapsverkostung
von "Otto Ficker"
und musikalischer Umrahmung von DJ Klaus
Spezialitäten aus dem erzgebirgischen Grottdorf
ab 19.00 Uhr; Eintritt ist frei
Um Vorbestellung wird gebeten
14,- € p.P.
Grenzland
FREMDENHOF
Deutsches Haus
H.-Zille-Str. 5 | tagl. 8 - 24 Uhr
01471 Radeburg, Telefon: 03 52 08 / 95 10

TSV 1862 Radeburg - Abteilung Handball

Niederlagen für die 1. und 2. Mannschaft im ersten Wettkampf

Mit einem klaren 32:21-Heimsieg über die SG Gittersee festigten die Handballmänner ihre vordere Platzierung in der Bezirksklasse. Hatte man in der vorigen Saison noch eine derbe Heimschlappe gegen die Dresdner einstecken müssen, so wurden dieses Mal dem Gegner seine Grenzen klar aufgezeigt. Die Radeburger begannen recht gut und lagen gleich mit 3:0 vorn, aber Nachlässigkeiten in Angriff und Abwehr ließen den Gegner zum Ausgleich kommen. Diese Spielweise zog sich durch die gesamte erste Halbzeit, was sich im Ergebnis zur Pause widerspiegelte (16:14). Zum Seitenwechsel schien aber das Trainergespann die richtigen Worte gefunden zu haben, denn die Radeburger Männer konnten sich auf absetzen. Die Dresdner verloren nun den Spielfaden und versuchten sich in der Diskussion mit den Schiedsrichtern, was ihnen aber nur unnötige Zeitstrafen einbrachte. Dies nutzten unsere Männer aus, um einen klaren Vorsprung herauszuwerfen und somit auch einen hohen Sieg zu erringen.
Der TSV spielte mit:
Schumann, Ebmeier, Börner; Merkwirth (1/1), Tietze, M. (2), Kitsch (11/5), Tietze, R. (3), Freyer (3), Pietzsch (3), Damast (6), Javurek, Gründer, Nitz (2), Wiedemann (1)
Leider gab es für unsere Frauenmannschaft im Heimspiel gegen den TSV Dresden keine Punkte in der Meisterschaft. Eine starke Abwehrleistung allein

reicht eben nicht aus, um ein Spiel zu gewinnen. Bei der 13:14-Niederlage zeigt schon das Ergebnis, woran es im Spiel der Frauen mangelte. Durch die ungenügende Chancenauswertung verlor man eine Woche zuvor beim Auswärtspiel gegen die SV Rähnitz schon einen Punkt (21:21). Freie Würfe durch gut gelaufene Spielzüge gibt es zu Hauf. Nun gilt es aber im Abschluss noch die nötige Konzentration aufzubauen, um nicht nur immer ein gutes Spiel abzuliefern, sondern auch die dazugehörigen Siege in der Bezirksliga zu feiern.
Es spielten:
Hahn; Kitsch (5/4), Eckart (1), Feuker, Meinig, Kusnierz (5/1), Küttner, Treffs (1), Hähne, Ueberall, Derschner (1)
Die männliche Jugend C hat ihre Führungsplatzierung in der Bezirksliga mit einem 21:16-Auswärtssieg beim SSV Lommatzsch verteidigt. Spielentscheidend waren dabei die letzten zehn Spielminuten. Bis dahin hielten die Lommatzschler dagegen (15:15), wobei sich ihr Spiel doch zu sehr auf einen Spieler konzentrierte (13 Tore). Als aber bei ihm mit zunehmender Spieldauer die Kräfte nachließen und sich die Radeburger besser auf diesen Spieler einstellten, konnten unsere Jungs den entscheidenden Vorsprung herauswerfen.
Am Spiel waren beteiligt:
Egberts; Großmann (10/1), Klieme, Zabojnisk (1), Kranz (1), Eckart (2), Arndt (7), Schubert

**Bau-Grundstücke
ab 49,- €/qm
in 01561 Ebersbach
erschlossen, provisionsfrei
Tel. 03 52 08 / 3 99 90
Arif Hoch- und Tiefbau
GmbH**